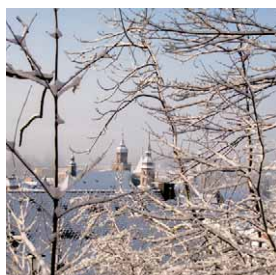


Amtliches
MITTEILUNGSBLATT

www.feuchtwangen.de

Stadt Feuchtwangen



Freitag, 28. Februar 2025

Nummer 04



Johann Anzenberger

***Das Ensemble
der Festspiele 2025
steht fest***



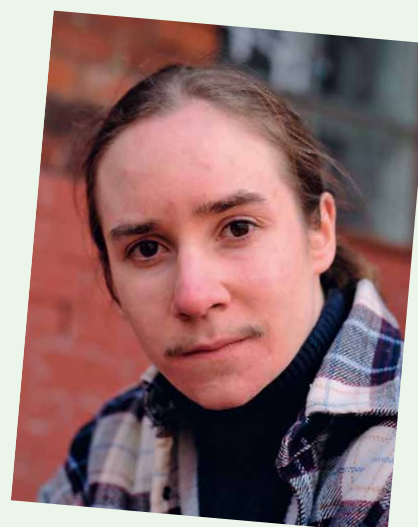
Kirsten Schneider



Mario Schnitzler



Michael Grötzsch



Ben Erik Schröter

• Weitere Informationen auf Seiten 8–10 •



VERANSTALTUNGEN

in Feuchtwangen Stadt und Land

In fünf Feuchtwanger Kneipen und in der Schranne findet am 15. März das Feuchtwanger Kneipenhopping statt.

Foto: © Tourist Information Feuchtwangen/Christoph Bender

- | | |
|--------------------------------|--|
| 1. März
9 Uhr | Weißwurstfrühstück für Männer
Liebenzeller Gemeinschaftshaus |
| 3. März
19 Uhr | Treffen der Arbeitsgemeinschaft für Heimatgeschichte
Gasthaus Schöllmann |
| 4. März
11 Uhr | „Wir wandern“ – nach Oberhorn
Treffpunkt: Mooswiese |
| 4. März
13–16 Uhr | Kindernachmittag am Faschingsdienstag
Liebenzeller Gemeinschaftshaus |
| 4. März
13.33 Uhr | Kinderfasching
Schützenhaus Vorderbreitenthann |
| 5. März
16.30 Uhr | Öffentliche Führung: Johann Georg von Soldner „live“
Treffpunkt: vor dem „Alten Rathaus“ Marktplatz 1 |
| 6. März
15 Uhr | Fiffi & die schillernden Männer
Autorinnenlesung mit Teresa Zwirner
Stadtbücherei Feuchtwangen |
| 7. März
19 Uhr | Feuchtwangen tanzt
The King Brian im Gebäude der Spielbank |
| 8. März
8.30–
12.30 Uhr | Das Wichtigste schützen – Erste Hilfe am Kind und Baby
Familienzentrum KIM |
| 8. März
9–12 Uhr | Repair-Café
Jugendhaus |
| 11. März
11 Uhr | „Wir wandern“ – nach Kaierberg
Treffpunkt: Mooswiese |
| 12. März | Ladies Night
Spielbank Feuchtwangen |
| 12. März
9–10.30 Uhr | Bibel und Brezen
Liebenzeller Gemeinschaftshaus |
| 13. März
19 Uhr | Entlastungsangebote in der Pflege im Raum Feuchtwangen
Vortrag im Rahmen des EFW e.V.
Haus am Kirchplatz |
| 14. März
20 Uhr | Wehlmäusler Forstkultur
300 Jahre Kapelle Josef Menzl „10. Bockbierfest“
Landgasthof „Am Forst“, Wehlmäusel |
| 15. März
9.30–
11.30 Uhr | Ökumenische Kinderkirche mit Frühstück
Ulrichsaa |

- | | |
|-----------------------|--|
| 15. März
19 Uhr | Feuchtwanger Kneipenhopping
Feuchtwanger Kneipen/Schranne |
| 15. März
19.30 Uhr | Böhmischer Abend der Blaskapelle Thürnhofen
Stadthalle Kasten |
| 21. März
20 Uhr | Kreuzgangspiele extra
Jens Wawrczeck liest: Die Vögel
Stadthalle Kasten |
| 22. März
18.30 Uhr | Hitchcock-Abend: „How to Hitchcock“ und „Die Vögel“
Regina-Lichtspiele, Herrenstraße |

KULTURKINO

ehemalige Regina-Lichtspiele, Herrenstraße

- | | |
|---------------------|--|
| 28. Februar, 20 Uhr | Memory |
| 1. März, 20 Uhr | Die feine Gesellschaft |
| 3. März, 20 Uhr | Hundreds of Beavers |
| 6. März, 20 Uhr | Könige des Sommers |
| 7. März, 20 Uhr | September 5 |
| 8. März, 20 Uhr | Die drei ??? und der Karpatenhund |
| 9. März, 20 Uhr | Madame Christine und ihre unerwarteten Gäste |
| 10. März, 20 Uhr | Johatsu – Die sich in Luft auflösen |
| 13. März, 20 Uhr | Die leisen und die großen Töne |
| 14. März, 20 Uhr | Nosferatu |
| 15. März, 20 Uhr | Die leisen und die großen Töne |
| 17. März, 20 Uhr | All we imagine as light |
| 20. März, 20 Uhr | Maria |
| 21. März, 20 Uhr | Queer |
| 24. März, 20 Uhr | Freud – Jenseits des Glaubens |

AUSSTELLUNGEN

- | | |
|----------------------------|--|
| 11. Februar
bis 28. Mai | Frühling in KI
Sonderausstellung im Fränkischen Museum |
| 15. März bis
21. April | Frühlingserwachen
Kleine Galerie im Forstamtsgarten |

Info-Telefon für Veranstaltungen:

Tourist-Information 09852/904-55
Änderungen vorbehalten!

Feuchtwangen fordert Lösungen für Pflege

Staatsministerin Gerlach in Feuchtwangen – Stadt und Diakonie schildern prekäre Pflegesituation

Die Stadt Feuchtwangen und der Evangelische Verein für Gemeindediakonie Feuchtwangen e.V. nahmen den Besuch der Bayerischen Staatsministerin für Gesundheit, Pflege und Prävention, Judith Gerlach, in der örtlichen Tagespflege „Oase“ zum Anlass, am Beispiel Feuchtwangens über die prekäre Lage der Pflegeversorgung im ländlichen Raum zu informieren. So steht Feuchtwangen nach der Schließung der Einrichtung für stationäre Kurzzeitpflege im Dezember 2021 vor großen Herausforderungen, das dringend benötigte Angebot einer umfassenden, zukunftssicheren und gleichzeitig bezahlbaren Pflegeversorgung vor Ort zu gewährleisten.

Im Gespräch mit Staatsministerin Gerlach machten Feuchtwangens erster Bürgermeister Patrick Ruh und sein zweiter Stellvertreter, Bezirksrat Herbert Lindörfer, gemeinsam mit Irina Reim, Geschäftsführerin der Diakonie Feuchtwangen, und ihrem Team auf die tiefgreifenden Probleme der Pflegeversorgung aufmerksam, mit denen Kommunen und Dienstleister in ländlichen Regionen konfrontiert sind.

Nachdem der letzte private Pflegedienst in Feuchtwangen im vergangenen Jahr seine Arbeit eingestellt hat, ist die Gemeindediakonie derzeit der einzige Anbieter für ambulante Pflege in der Kreuzgangstadt. Gleichzeitig ist der Bedarf an Kurzzeitpflege jedoch enorm. „Die Situation ist alarmierend. Die Diakonie sucht für jedes Problem stets nach neuen Lösungen. Dennoch kann sie auch trotz massiver Bemühungen aller Mitarbeitenden diese gravierende Versorgungslücke in Feuchtwangen allein nicht mehr lange kompensieren“, mahnen erster Bürgermeister Ruh und dritter Bürgermeister Lindörfer.

Die Stadt Feuchtwangen sieht daher dringenden Handlungsbedarf, um die pflegerische Versorgung der Mitbürgerinnen und Mitbürger langfristig zu sichern. Wie Ruh erläuterte, habe die Kommune hierzu gemeinsam mit der Diakonie aktiv an einer Lösung gearbeitet: Mit einer möglichen Übernahme der ehemaligen stationären Kurzzeitpflege in der

Praxisklinik in Feuchtwangen seien passende Räumlichkeiten samt Inventar in der Kreuzgangstadt bereits vorhanden. Allerdings hindern gesetzliche Vorgaben insbesondere zum Ausschreibeverfahren Kommune und Diakonie an einer schnellen und zielführenden Umsetzung.

Mit Eindrücken aus dem Pflegealltag schilderten Diakonie-Geschäftsführerin Reim und ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter weitere Hürden des gegenwärtigen Pflegesystems. „Für die Unterstützung der Pflege im häuslichen Umfeld sowie für die befristete Nachversorgung nach Krankenhausaufenthalt ist das Angebot der stationären Kurzzeitpflege ein sehr wichtiges Unterstützungselement. Bayernweit kann dieser Bedarf bei Weitem nicht gedeckt werden“, erklärte Irina Reim. „Hier brauchen wir zwingend neue Konzepte und Lösungsansätze. Einrichtungen, die ausschließlich Kurzzeitpflege anbieten, müssen die Möglichkeit erhalten, den pflegerisch-therapeutischen Ansatz wirtschaftlich sicher ausführen zu können.“ Wie Reim zudem deutlich machte, setzen der bürokratische Aufwand bei Förderanträgen, die Umsatzsteuerpflicht für soziale Dienstleistungen sowie hohe Anforderungen an den Transport von Tagespflegegästen Einrichtungen wie die Diakonie massiv unter Druck und müssen dringlich angepasst beziehungsweise abgebaut werden.



Sprachen über die prekäre Lage der Pflegeversorgung im ländlichen Raum und den gegenwärtigen Herausforderungen in Feuchtwangen, v.r.: Erster Bürgermeister Patrick Ruh, Landrat Dr. Jürgen Ludwig, dritter Bürgermeister und Bezirksrat Herbert Lindörfer, Bundstagsabgeordneter Artur Auernhammer, die Bayerische Staatsministerin für Gesundheit, Pflege und Prävention, Judith Gerlach, Martin Schneider, Diakonie-Geschäftsführerin Irina Reim und Pfarrer Jörg Herrmann.

Feuchtwangen baut eigene Energieversorgung aus

Weitere PPAs zwischen Stadt, nahKRAFT GmbH & Co. KG und REHAU unterzeichnet

Feuchtwangen treibt die eigene Energieversorgung weiter voran: Nach erfolgreichem Abschluss des ersten Power Purchase Agreement (PPA) im Jahr 2022 haben die Stadt Feuchtwangen und die nahKRAFT GmbH & Co. KG, Tochtergesellschaft der Stadtwerke Feuchtwangen, nun zwei weitere langfristige Stromlieferverträge mit dem ansässigen Unternehmen REHAU unterzeichnet. Damit wird das REHAU Werk 15 in Feuchtwangen künftig mit weiteren rund 2,8 Megawatt lokal erzeugtem Solarstrom versorgt.

Die Vereinbarung baut auf eine neue Photovoltaik (PV)-Dachanlage auf dem Werk 15 mit einer Leistung von rund 350 Kilowatt, die durch die nahKRAFT GmbH & Co. KG errichtet wird. Dazu wird das Werk über ein weiteres PPA langfristig mit grüner Energie aus einer neuen PV-Freiflächenanlage versorgt, die planmäßig im Frühjahr nahe des Feuchtwanger Industriegebietes gebaut und im Sommer 2025 in Betrieb gehen soll. Die Stromversorgung erfolgt hierbei über eine eigene Leitung direkt zum Werk 15. Dadurch entfallen für das Unternehmen hohe Netzentgelte.

„In Feuchtwangen wird das Bewusstsein gelebt, sich nicht auszuruhen, sondern vielmehr weiter wachsen zu wollen. So agieren wir aktiv, um den Standort Feuchtwangen langfristig zu sichern“, hob Feuchtwangens erster Bürgermeister Patrick Ruh die Bedeutung der Kooperation hervor. „Die enge und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit der ansässigen Industrie ist ein großartiges Signal nach außen und zeigt, dass Feuchtwangen mit günstiger, grüner Energie für die Industrie tatkräftig vorangeht.“

Die konstruktive Zusammenarbeit als Basis für den Erfolg betonte auch Lothar Beckler, Technischer Leiter der Stadtwerke Feuchtwangen und Geschäftsführer der nahKRAFT GmbH & Co. KG: „Wir haben alle Punkte stets flexibel auf die Wünsche und Bedürfnisse aller Beteiligten abgestimmt. Die enge Gemeinschaftsarbeit ist ein Zeichen für die starke Verbundenheit zwischen Stadt, Stadtwerken und Industrie.“ Dazu dankten Bürgermeister und Stadtwerke insbesondere auch für das große Vertrauen in die Kommune und deren Zukunftsvision der lokalen Energiewende.



Die Stadt Feuchtwangen und die nahKRAFT GmbH & Co. KG schließen zwei weitere Stromlieferverträge mit dem ansässigen Unternehmen REHAU ab. Über die konstruktive Zusammenarbeit und den Ausbau der nachhaltigen Energieversorgung freuen sich, v.l.: Dr. Thomas Siggenauer (REHAU), Lothar Beckler, Technischer Stadtwerkeleiter und Geschäftsführer nahKRAFT, Kristina Eschenbacher (REHAU), Frank Stegemann (REHAU), Bürgermeister Patrick Ruh, Thomas Stöhr, Kaufmännischer Stadtwerkeleiter und Geschäftsführer nahKRAFT, Hans-Martin Bachmann (REHAU) und Stadtwerke-Mitarbeiter Alexander Strauß.

Gerade aufgrund interner Vergleichsmöglichkeiten ihrer bundes- und weltweiten Standorte würdigte REHAU die Zusammenarbeit mit der Stadt Feuchtwangen und ihren Stadtwerken als Vorzeigeprojekt. „Die extrem schnelle und reibungslose Abwicklung, trotz des immensen technischen Aufwands bei der Errichtung und dem Anschluss einer PV-Freiflächenanlage, ist ein herausragendes Beispiel für effektive Umsetzung“, erklärte Hans-Martin Bachmann, Leiter Werk 2 in Feuchtwangen. „Unsere drei PPAs sind ein Paradebeispiel für gutes Teamwork zwischen Stadt und Industrie“, betonte auch Dr. Thomas Siggenauer, Leiter Werk 15 in Feuchtwangen. „Für uns bringt die Kooperation nur Vorteile

für unsere Zukunft und stellt eine langfristige Absicherung des Standortes Feuchtwangen dar.“

Durch das erste PPA aus dem Jahr 2022 können Werk 2 und Werk 15 in Feuchtwangen zusammen bereits knapp 15 Prozent ihres Energiebedarfs nachhaltig decken. Mit der zusätzlichen Energie des neuen Solarparks und der neuen PV-Dachanlage kann das Werk 15 darüber hinaus weitere rund acht Prozent seines Energieverbrauchs künftig mit lokal erzeugtem grünen Strom sichern. Eine er-

hebliche Steigerung des grünen Stromanteils, vor allem während des Nachtbetriebs der ansässigen REHAU-Werke, könne in naher Zukunft zudem der geplante Neubau des Windparks in Feuchtwangen bringen. Für REHAU sei die gezielte Reduktion des CO₂-Fußabdrucks ein wichtiger Schritt in der eigenen Nachhaltigkeitsstrategie. Dies stärke die Wettbewerbsfähigkeit des Unternehmens und steigere die Attraktivität bei den eigenen Kunden und Abnehmern.

Bund fördert Klimaschutz in Feuchtwangen

Zuschuss für Umsetzung des Klimaschutzkonzeptes – Klimaschutzmanager bis 2028 verlängert

Die Stadt Feuchtwangen freut sich über eine bedeutende Förderzusage vom Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz: für die Umsetzung ihres integrierten Klimaschutzkonzeptes erhält die Kreuzgangstadt knapp 104.000 Euro aus dem Klima- und Transformationsfond. Mit dieser Förderung kann die Tätigkeit des städtischen Klimaschutzmanagers in Feuchtwangen um drei Jahre bis zum 31. Januar 2028 verlängert werden.

„Wir sind dankbar für die finanzielle Unterstützung des Bundes. Denn die Förderung ist eine wichtige Basis und zugleich ein klares Signal für die Zukunft unserer Stadt. Sie ermöglicht uns, weiterhin fokussiert an unserer lokalen Klimawende zu arbeiten und zusammen mit unserem Klimaschutzmanager unser erfolgreich erarbeitetes Klimaschutzkonzept nun konsequent und zielgerichtet um-

zusetzen“, erklärte Feuchtwangens erster Bürgermeister Patrick Ruh.

In seiner zweijährigen Arbeit als Klimaschutzmanager der Stadt Feuchtwangen hat Daniel Reimer ein umfassendes und qualitativ hochwertiges Klimaschutzkonzept entwickelt, das bei künftigen städtischen Maßnahmen als Planungshilfe und strategische Grundlage in Sachen Klimaschutz und Nachhaltigkeit dient. Mit Verlängerung seiner Tätigkeit um weitere drei Jahre kann Reimer die Umsetzung der im integrierten Klimaschutzkonzept formulierten Maßnahmen fachlich begleiten, Fortschritte und Zwischenziele kontrollieren sowie die Stadt Feuchtwangen und ihre Stadtwerke bei Projekten im Bereich Klimaschutz beraten. Weiterhin wird die Bürgerschaft regelmäßig über den Umsetzungsfortschritt der Klimaschutzmaßnahmen informiert.



Die Stadt Feuchtwangen erhält einen wichtigen Zuschuss vom Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz für die Umsetzung ihres integrierten Klimaschutzkonzeptes. Über die darin formulierten Maßnahmen und erste mögliche Projekte sprechen nun Feuchtwangens erster Bürgermeister Patrick Ruh (l.) und Klimaschutzmanager Daniel Reimer.

Strukturierter Maßnahmenkatalog als klare Orientierung

Das integrierte Klimaschutzkonzept der Stadt Feuchtwangen umfasst neben dem aktuellen Stand und Potenzialen zum Klimaschutz in Feuchtwangen einen detaillierten Maßnahmenkatalog. „Alle Maßnahmen sind dabei ausführlich beschrieben sowie in unterschiedliche Handlungsfelder und Prioritätsklassen von A bis C unterteilt“, erläutert Daniel Reimer. Darüber hinaus hat der Feuchtwanger Klimaschutzmanager für jede Maßnahme jeweils den zeitlichen Umfang sowie die Wertschöpfung, Treibhausgas-Minderung und Kosten analysiert. Damit bietet das Konzept der Stadt Feuchtwangen eine klare Orientierung für die kommenden Jahre und dient als wichtiges Instrument zur Erfolgskontrolle.

Einsehbar ist das integrierte Klimaschutzkonzept der Stadt Feuchtwangen online unter www.feuchtwangen.de.

Ehrung verdienter Feuerwehrleute

Für ihren Einsatz und aktiven Feuerwehrdienst über 40 beziehungsweise 25 Jahre wurden 22 Feuerwehrleute aus Feuchtwangen bei einem feierlichen Empfang in der Stadthalle „Kasten“ verdient geehrt. Im Rahmen eines kleinen Festaktes würdigten Feuchtwangens erster Bürgermeister Patrick Ruh, Landrat Dr. Jürgen Ludwig und Kreisbrandrat Thomas Müller das jahrzehntelange Engagement der aktiven Brandschützer und dankten ihnen für den selbstlosen Einsatz und wichtigen Dienst zur Sicherheit der Gesellschaft.



Für 40 Jahre aktiven Feuerwehrdienst wurden in diesem Jahr 14 Feuchtwanger Feuerwehrleute mit dem goldenen Ehrenzeichen gewürdigt.

Dazu informierte Feuchtwangens Bürgermeister in einem kurzen

Bericht über das Feuchtwanger Feuerwehrgeschehen des zurückliegenden Jahres. So belaufen sich die Ausgaben für die örtlichen Feuerwehren der Kreuzgangstadt im Jahr 2024 auf insgesamt rund 1,1 Million Euro. Hiervon wurde aus dem Verwaltungshaushalt rund 350.000 Euro unter anderem für den Unterhalt der Löschfahrzeuge, Geräte und Ersatzteile, Schutzanzüge und Treibstoffe sowie Strom, Wasser und Abwasser verwendet. Die weiteren Ausgaben von knapp 784.000 Euro aus dem Vermögenshaushalt investierte Feuchtwangen zudem beispielsweise in modernes technisches Equipment wie

Handsprechfunkgeräte. Ein Großteil der Ausgaben ist darüber hinaus in den Neubau des gemeinsamen Feuerwehrgerätehauses Krapfenau-Wehlmäusel sowie in notwendige bauliche Maßnahmen an den weiteren Bestandsgebäuden geflossen, wie Ruh erläuterte.

Mit dem goldenen Ehrenzeichen für 40 Jahre aktiven Feuerwehrdienst wurden in diesem Jahr geehrt: Friedrich Düll (FFW Aichenzell), Rainer Rühl (FFW Aichenzell), Jürgen Seng (FFW Breitenau-Ungetsheim), Dieter Häberlein (FFW Dorfgütingen), Wilfried Hirsch (FFW Krapfenau),

Helmut Däubler (FFW Krapfenau), Friedrich Hartmann (FFW Kühnhardt), Manfred Kamm (FFW Oberahorn), Bernd Neidenberger (FFW Oberahorn), Richard Trump (FFW Reichenbach), Walter Wiegner (FFW Reichenbach), Helmut Burkhardt (FFW Reichenbach), Mario Blaha (FFW Thürnhofen) und Peter Lochner (FFW Thürnhofen). Dazu erhielten die für 40 Jahre aktiven Dienst gewürdigten Feuerwehrleute einen Gutschein vom Freistaat Bayern für einen kostenlosen einwöchigen Aufenthalt im Feuerwehrholungsheim Bayerisch Gmain. Die Stadt Feuchtwangen stockte diesen Gutschein um eine Begleitperson auf. Außerdem überreichte Landrat Dr. Ludwig jedem ein besonderes Taschenmesser.



Mit dem silbernen Ehrenzeichen für 25 Jahre aktiven Feuerwehrdienst wurden in diesem Jahr acht Feuchtwanger Feuerwehrleute geehrt.

Mit dem silbernen Ehrenzeichen für 25 Jahre aktiven Feuerwehrdienst wurden geehrt: Daniel Gögelein (FFW Aichau), Martin Habel (FFW Breitenau-Ungetsheim), Andreas Schwarz (FFW Breitenau-Ungetsheim), Markus Präger (FFW Dorfgütingen), Daniel Strauß (FFW Dorfgütingen), Udo Schmutzer (FFW Larrieden), Thomas Moser (FFW Oberahorn) und Heiko Buckel (FFW Wehlmäusel). Alle Geehrten erhielten neben ihrem Ehrenzeichen und einer Urkunde des Freistaates Bayern außerdem die goldene Ehrenamtskarte des Landkreises.

Mit einem Buchgeschenk gewürdigt wurde außerdem Jürgen Beck (FFW Wehlmäusel) für seine 50-jährige Mitgliedschaft bei der Feuerwehr. Zudem waren in diesem Jahr alle aktiven Feuerwehrleute zum feierlichen Empfang im Kasten eingeladen, die im vergangenen Jahr eine Dienstzeit von zehn, 20 oder 30 Jahren absolviert haben.



Für seine 50-jährige Zugehörigkeit bei der Feuerwehr wurde Jürgen Beck (3. v.r.) besonders geehrt von Kreisbrandrat Thomas Müller, Landrat Dr. Jürgen Ludwig und Bürgermeister Patrick Ruh (v.l.) sowie von Kreisbrandmeisterin und Frauenbeauftragte Carola Güntner-Hoppe (rechts) und Kreisbrandmeister Jürgen Wiegner.

Freier Wasserfluss nach umfangreicher Uferpflege

Stadt Feuchtwangen entfernt Gestrüpp und beschädigte Bäume entlang der Sulzach

Die Stadt Feuchtwangen hat vergangene Woche wieder umfangreiche Pflegearbeiten entlang der Sulzach durchgeführt. Im Bereich zwischen der Mooswiese und der Feuchtwanger Stadtmühle wurden dabei unter anderem umgestürzte und beschädigte Bäume sowie dichte Verbuschungen entfernt, um den ungehinderten Wasserfluss der Sulzach zu sichern.

Neben dichten Gestrüpp und losen Ästen bildete vor allem eine große Weide im Uferbereich nahe der Mooswiese ein sichtliches Hindernis im Wasserlauf. Noch fest im Boden verankert, lag der umgeknickte Baum in großen Teilen in der Sulzach und sorgte damit für eine Ansammlung von Treibgut und einen erheblichen Rückstau beim Abfluss des Wassers. Das Team des städtischen Bauhofs entfernte die beschädigte Weide sowie sämtliches überhängendes Gestrüpp entlang der Sulzach fachgerecht.

Im Rahmen ihres Hochwasserschutzkonzeptes führt die Stadt Feuchtwangen diese Ufer- und Gewässerpflege jährlich durch, um das Flussbett der Sulzach frei von Hindernissen zu halten. „Die Säuberung der Uferbereiche ist eine wichtige, regelmäßige Maßnahme in Feucht-

wangen, um den Wasserabfluss der Sulzach zu verbessern. Gleichzeitig können wir damit den Wasserpegel senken und folglich auch das Hochwasserrisiko reduzieren“, betonte Feuchtwangens erster Bürgermeister Patrick Ruh und dankte den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Bauhofs für deren schnelle, fachgerechte Arbeit.



Im Zuge der jährlichen Uferpflege hat die Stadt Feuchtwangen wieder eine große Menge an Gestrüpp und beschädigten Bäumen entlang der Sulzach entfernt.

Kreuzgangspiele 2025

Meisterhafte Detektive und wahre Traumpaare

Das Ensemble der Festspiele 2025 steht fest

Im Sommer 2025 finden die großen Feuchtwanger Freilichtfestspiele zum 77. Mal statt. Seit vielen Jahrzehnten haben die Kreuzgangspiele ihren Ruf gefestigt, unterhaltendes und großes Freilichttheater auf hohem Niveau zu bieten. Dieser Ruf wirkt inzwischen weit über die Region hinaus, denn Jahr für Jahr kommen etwa 50.000 Gäste aus dem gesamten deutschsprachigen Raum nach Feuchtwangen, um große Theaterproduktionen im einzigartigen historischen Ambiente des Kreuzgangs zu sehen.

Teil dieses wunderbaren Erfolgs sind immer auch die Schauspielerinnen und Schauspieler, denn das Feuchtwanger Theater ist ein Theater, das sich als Schauspielertheater versteht, und das die hohe Kunst der Menschen, die auf der Bühne stehen, in besonderem Maße würdigt. Deshalb wird die Antwort auf die Frage, wer in der Festspielzeit auf den Bühnen der Kreuzgangspiele zu erleben ist, stets mit großer Spannung und besonderem Interesse erwartet: Wer spielt die Hauptrollen? Wer kehrt in den Kreuzgang zurück? Und welche neuen Gesichter dürfen das Publikum begeistern?

„Sherlock Holmes – ein Skandal“:
Johann Anzenberger spielt den berühmten Detektiv, Mario Schnitzler ist Dr. Watson

In die Rolle des Sherlock Holmes wird der Schauspieler Johann Anzenberger schlüpfen. Er stand für die Kreuzgangspiele schon 2017 und 2019 in „Kiss me, Kate“, „Luther“ und in der „Geierwally“ auf der Bühne. Seine Ausbildung absolvierte er als bester seines Jahrgangs 2008 an der Schauspielschule des Schauspielhauses Salzburg. Dann folgte die „Sommerakademie für bairisches Volksschauspiel“, sein ers-

tes Engagement auf der Luisenburg, der Rehaunachwuchspreis der Luisenburg-Festspiele Wunsiedel für den Abraxas in „Die kleine Hexe“, die Bad Hersfelder Festspiele, das Schmidt Theater Hamburg und die Freilichtspiele Schwäbisch Hall. Außerdem spielt er Klarinetten, Okarinas, Flöten und Saxofone und durfte schon als Sänger mit den Münchner Philharmonikern auf der Bühne stehen. Zu-

dem drehte er bereits mit Roland Emmerich, war für „Der Alte“ vor der Kamera und ist als freier Schauspieler an Theatern in München, Karlsruhe, Landshut, Passau, Regensburg, Hamburg, Bremen, Bozen, Brixen, Salzburg tätig.

Als Holmes' Gefährte Dr. John Watson wird Mario Schnitzler auf der Kreuzgang-Bühne zu erleben sein. Der Schauspieler wurde 1993 in Binningen in der Schweiz geboren. Seine Kindheit und Jugend verbrachte er in Schleswig-Holstein. Nach seinem Schulabschluss und einem fünfmonatigen Auslandsaufenthalt in Nepal begann Mario eine Schauspielausbildung in Hamburg und schloss sie im Sommer 2017 erfolgreich ab. Im selben Jahr debütierte er im Nixelgarten der Kreuzgangspiele als Maik Klingenberg in Wolfgang Herrndorfs „Tschick“. 2018 war er in „Faust“ und in „Schneewittchen“ im Kreuzgang zu erleben. Seitdem ist er regelmäßig zu Gast in Feuchtwangen: 2019 in „Räuber Hotzenplotz und die Mondrakete“ sowie im Abendstück „Die Geierwally“. Im Frühjahr 2020 spielte er in „Draußen vor der Tür“ im Kreuzgangspiele-extra-Programm, im Sommer in „Passionen“ und im Corona-Sonderprogramm. 2021 war Mario in „Das Sams – eine Woche voller Samstage“ sowie in Shakespeares „Ende gut, alles gut“ zu sehen. Unter der Regie von Alexander Ourth folgten im Herbst 2021 die Produktionen „Sternenköpfe Schlammfüße“ in Trier sowie das Tanztheaterstück „Lass uns verschwinden!“ in Feuchtwangen – beide im Rahmen des Jubiläums „1700 Jahre jüdisches Leben in Deutschland“. In „Pippi Langstrumpf“ und „Im weißen Rössl“ sah man ihn 2022 auf der Kreuzgang-Bühne und 2023 in „Der Geizige“ und als Shir Khan im „Dschungelbuch“. Außerdem spielte er 2023 erneut unter der Regie von Alexander Ourth in Trier, zuletzt als Winston Smith in Orwells „1984“. Auch 2024 stand der Schauspieler im Kreuzgang auf der Bühne: In „Mord im Orientexpress“ sowie in „Ronja Räubertochter“. 2025 übernimmt er zudem gemeinsam mit Meike Pinatke die Regie sowie die Verantwortung für Bühne und Kostüme beim Kinderstück „Weißt du eigentlich, wie lieb ich dich hab?“ im Nixel-Garten.



Johann Anzenberger ist der berühmte Sherlock Holmes.



Mario Schnitzler spielt unter anderem Dr. John Watson.



Kirsten Schneider ist 2025 gleich in zwei großen Rollen zu sehen: Als Irene Adler in „Sherlock Holmes – ein Skandal“ und als Elisabeth Bennet in „Stolz und Vorurteil“.

Kirsten Schneider ist 2025 gleich in zwei großen Rollen zu sehen: Als Irene Adler in „Sherlock Holmes – ein Skandal“ und als Elisabeth Bennet in „Stolz und Vorurteil“. Bisher war sie in den Rollen der Gräfin Andrenyi in „Mord im Orientexpress“, Pfarrerin Domke in „Der Besuch der alten Dame“, als Buhlschaft im „Jedermann“ und Elise in „Der Geizige“ sowie als Josepha Vogelhuber im „Weißen Rössl“ zu sehen.

Kirsten Schneider spielt nicht nur in „Sherlock Holmes – ein Skandal“ eine der Hauptrollen, auch in Jane Austens „Stolz und Vorurteil“ wird die Schauspielerin eine Hauptrolle übernehmen.

Traumpaare in „Stolz und Vorurteil“: Kirsten Schneider und Michael Grötzsch als Elisabeth Bennet und Mr. Darcy

Das Paar, das in „Stolz und Vorurteil“ oft im Zentrum des Interesses steht, ist Elizabeth Bennet, genannt Lizzy, und Fitzwilliam Darcy – zu Beginn der Geschichte trennt die beiden noch viel: Mr. Darcys Stolz und Lizzy Bennets Vorurteile scheinen es unmöglich zu machen, dass sie jemals zueinander finden. Doch nach und nach kommen sie sich näher. Ohne Frage sind sie ein wahres Bühnen-Traumpaar.

In der Rolle von Elizabeth Bennet ist Kirsten Schneider zu sehen. Den stolzen Mr. Darcy spielt Michael Grötzsch, der auch schon seit einigen Spielzeiten bei den Kreuzgangspielen engagiert ist. Michael Grötzsch wurde 1988 in

Dessau geboren. 2019 schloss er seine Schauspielausbildung an der Freien Schauspielschule Hamburg ab. Bereits während seiner Ausbildung spielte er bei den Kreuzgangspielen im Jugendstück „Kleider machen Leute“ im Nixel-Garten. Michael Grötzsch ist Mitglied der Hamburger Theatergruppe „Sexy Theater Menschen“, die bereits mehrfach am Ernst Deutsch Theater in Hamburg ihre Arbeit präsentieren durfte. 2021 spielte er am Boulevardtheater in Weyhe bei Bremen. Im März und April 2022 war er auf der Bühne des Altonaer Theaters im Stück „Wann wird es endlich wieder so, wie es nie war“ zu sehen. Ebenfalls im Altonaer Theater Hamburg ist er seit 2023 für das Musical „Backbeat – Die Beatles in Hamburg“ engagiert, mit dem er 2024/2025 durch ganz Deutschland tourte. 2022 war Michael Grötzsch auf der Bühne im Kreuzgang in Schillers „Kabale und Liebe“ sowie in „Pippi Langstrumpf“ zu sehen. 2023 stand er im „Jedermann“ und in „Der Geizige“ auf der Bühne. Im Sommer 2024 war er sowohl in „Der Besuch der alten Dame“ als auch in „Mord im Orientexpress“ zu sehen.

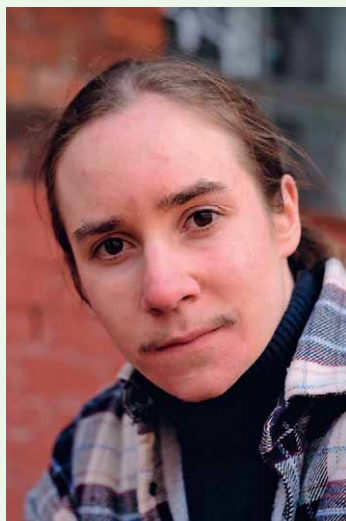
Die anderen „Traumpaare“ des Stückes sind die schöne wie vernünftige Jane Bennet, Lizzys ältere Schwester, und Charles Bingley, die von Jaes Gärtner und Niklas Kappler gespielt werden. George Wickham und Lydia Bennet, das Paar mit dem Hang zu Ausschweifungen und Extravaganz, werden verkörpert von Mario Schnitzler und Meike Pintaske. Und eine wirkliche Vernunfttehe gehen ein Joseph Reichelt als William Collins und Juliane Krug als Charlotte Lucas. In den Rollen der Eltern, Mr. und Mrs. Bennet, sind Achim Conrad und Edina Hojas zu sehen.

Ein Meisterdetektiv für Kinder und Familien: Ben Erik Schröter ist Kalle Blomquist

Nicht nur für Erwachsene ist eine spannende Detektivgeschichte im Kreuzgang zu sehen. Auch Kinder dürfen sich auf die Ermittlungen eines jungen Meisterdetektivs freuen: Kalle Blomquist wird gespielt von Ben Erik Schröter, der im Sommer 2024 als Regenbogenfisch im Nixel-Garten begeisterte. Der Schauspieler Ben Erik Schröter wurde 2000 in Hannover geboren. Schon früh begeisterte er sich für das Theater. Für sein Schauspielstudium ging er nach Hamburg an die Freie Schauspielschule, wo er 2024 den Abschluss der Bühnenreife erhielt. Schon während seiner Ausbildung war er 2023 mit „Woyzeck. Ein Fragment“ unter der Regie von Johannes Kaetzler im Nixel-Garten zu sehen. Im Sommer 2024 spielte er auf beiden Bühnen der



Als Mr. Fitzwilliam Darcy steht Michael Grötzsch auf der Bühne.



Als Nachwuchsdetektiv Kalle Blomquist ermittelt Ben Erik Schröter für Kinder.

Kreuzgangspiele: als Regenbogenfisch und Plitsch in „Der Regenbogenfisch“ von Marcus Pfister im Nixel-Garten und in kleineren Rollen in „Der Besuch der alten Dame“ von Friedrich Dürrenmatt auf der Kreuzgang-Bühne.

Seine Freunde Eva-Lotta Lisander und Anders Bengtsson, die mit ihm gemeinsam eine Bande von Juwelendieben überführen, werden gespielt von Juliane Krug und David Riedt.

Bekannte Gesichter und beliebte SchauspielerInnen bei den Kreuzgangspielen

Neben den genannten Schauspielerinnen und Schauspielern darf sich das Publikum auf weitere besondere Künst-

lerinnen und Künstler freuen: auf Viviane Ebert und Chantale Schumacher, die beide sowohl in „Stolz und Vorurteil“ als auch in „Kalle Blomquist“ zu sehen sein werden, auf Anette Daugardt und Uwe Neumann, die gemeinsam „Rahel“ in der Nixel-Scheune auf die Bühne bringen, auf Lotta Zühlke und Tikki Marie Thöne, die als großer und kleiner Hase in „Weißt du eigentlich, wie lieb ich dich hab?“ zu erleben sein werden.

Nicht zuletzt ist auch ein sehr bekannter und beliebter Schauspieler wieder mit von der Partie: Ulrich Westermann wird nicht nur die Regie für die musikalische Mitternachtsrevue übernehmen, er ist außerdem als Lady de Bourgh in „Stolz und Vorurteil“ und als Inspektor Lestrade in „Sherlock Holmes“ zu sehen.

Die Sommer-Festspielzeit beginnt am 10. Mai mit der Premiere von „Meisterdetektiv Kalle Blomquist“. Bis zum 17. August 2025 stehen dann „Stolz und Vorurteil“, „Sherlock Holmes – ein Skandal“, „Weißt du eigentlich, wie lieb ich dich hab?“ und „Rahel“ auf dem Spielplan der Kreuzgangspiele 2025.

Mehr Informationen, alle Termine und Karten gibt es auf www.kreuzgangspiele.de.

Johann Georg von Soldner „live“ am 5. März 2025

Am 5. März wird alljährlich der europäische Tag der Vermessung und Geoinformation gefeiert. Mit diesem Tag sollen die Bedeutung und die Errungenschaften der Vermessung und Geoinformation hervorgehoben werden.

Der aus Feuchtwangen stammende Johann Georg von Soldner leistete einen wichtigen Beitrag zur Landesvermessung Bayerns. Auf ihn geht unter anderem das Soldner-Koordinatensystem zurück, das in weiten Teilen Deutschlands noch bis ins 20. Jahrhundert benutzt wurde.

Johann Georg von Soldner wurde am 16. Juli 1776 im Georgenhof in Feuchtwangen als Sohn des Bauern Johann Andreas Soldner geboren und schrieb als Physiker, Mathematiker, Astronom und Geodät Wissenschaftsgeschichte. Durch seine hohe Begabung in Mathematik und Physik wurde er zu einem wegweisenden Wissenschaftler, der die Vermessung des Königreichs



Am 5. März ist Johann Georg von Soldner bei einer Führung durch Feuchtwangen wieder live zu erleben.

(Foto: TI Feuchtwangen/Christoph Bender)

Bayern ab 1810 federführend plante und wissenschaftlich begründete. Seit dieser Zeit gibt es exakte topographische Karten. Die sich daran anschließende Kataster-Vermessung jedes einzelnen Grundstücks begründete die Steuergerechtigkeit in Bayern. Bayern war damit das erste exakt vermessene Land in ganz Europa!

Mit einer Führung am 5. März 2025, bei der man das Ausnahmetalent näher kennenlernen kann, wollen wir an Johann Georg von Soldner erinnern. Die Teilnehmer können sich dabei auch ganz praktisch in die Geheimnisse des Triangulierens einweihen lassen.

Treffpunkt für die Führung ist um 16.30 Uhr vor dem Alten Rathaus, Marktplatz 1. Kosten: 5 € pro Person. Kinder unter 12 Jahren sind frei.

Der Rundgang kann auch für kleinere Gruppen, außerhalb der öffentlichen Führungstermine, nach Voranmeldung über die Tourist Information Feuchtwangen gebucht werden.

Tourist Information Feuchtwangen,
Marktplatz 1, 91555 Feuchtwangen,
Tel.: 09852/904-55,
E-Mail: touristinformation@feuchtwangen.de

Kreuzgangspiele Feuchtwangen

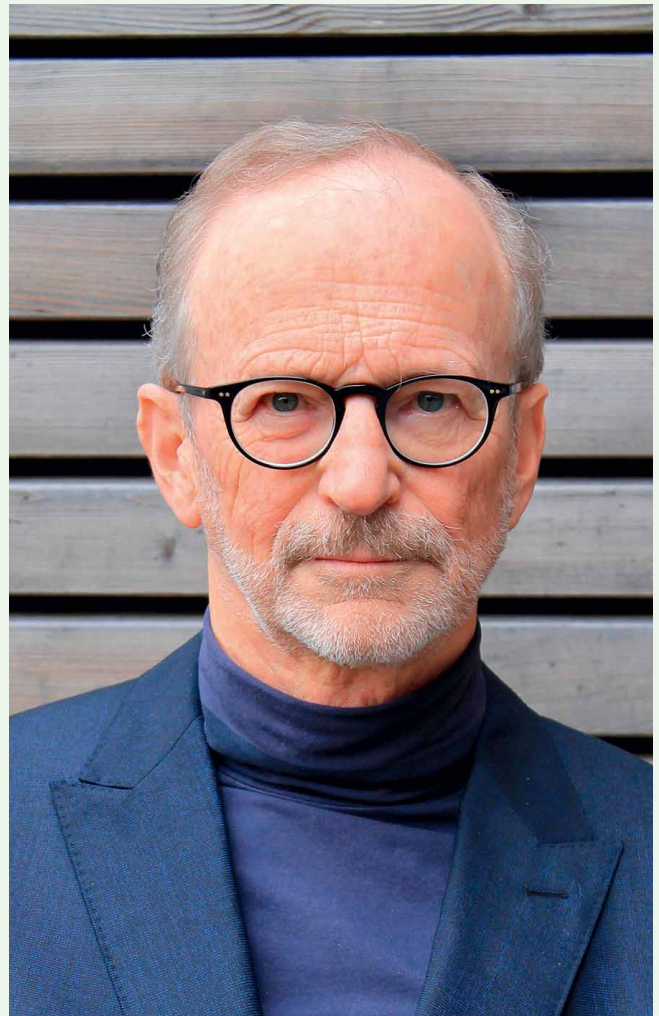
Eine Erfolgsgeschichte geht weiter

Festspiel-Intendant Johannes Kaetzler verlängert Vertrag bis 2028

Der aktuell laufende Vertrag des Intendanten der Kreuzgangspiele wäre nach der Spielzeit 2026 beendet. Seit einiger Zeit wurden deshalb Gespräche über eine Verlängerung dieses Vertrages geführt. Nun haben sich der Stadtrat sowie der Intendant darauf verständigt, dass Johannes Kaetzler weitere zwei Jahre – also bis zur Spielzeit 2028 – als Intendant die traditionsreichen Kreuzgangspiele leiten wird. Die Stadt Feuchtwangen freut sich sehr, dass er bereit ist, dieses Amt weiter zu führen. Johannes Kaetzler sieht mit Freude auf die Aufgaben der nächsten Spielzeiten: „Eine großartige Institution wie die Kreuzgangspiele in die Zukunft zu führen, ist eine große und schöne Aufgabe, der ich mich gern mit voller Kraft widme. Die nächsten Jahre sind sicher in vielerlei Hinsicht eine Herausforderung; ich habe noch viele Ideen und Visionen, dieses wunderbare Freilichttheater zu gestalten und zeitgemäß umzugestalten, wo dies nötig ist. Meine Begeisterung für die Feuchtwanger Kreuzgangspiele ist ungebrochen.“

Johannes Kaetzler ist seit August 2008 Intendant der Kreuzgangspiele. Er ist inzwischen der am längsten amtierende Intendant in der Geschichte des Freilichttheaters – 2028 wird er insgesamt 20 Jahre die Feuchtwanger Festspiele geleitet und geprägt haben. Nach seinem Studium der Theater- und Kommunikationswissenschaften und einer Schauspielausbildung in München war der gebürtige Stuttgarter fünf Jahre als Regieassistent für Ingmar Bergman tätig. Seit 1980 führt er Regie, darunter am Residenztheater München, bei den Bad Hersfelder Festspielen, den Wuppertaler Bühnen, dem Freien Werkstatt Theater in Köln und Kampnagel in Hamburg. Er war zudem insgesamt über zehn Jahre als leitender Regisseur an der Landesbühne Wilhelmshaven, am Stadttheater Gießen und am Ernst-Deutsch-Theater in Hamburg engagiert. Seine Arbeiten, zu denen auch Romanbearbeitungen für die Bühne gehören, wurden mehrfach ausgezeichnet und zu zahlreichen internationalen Festivals eingeladen. Er lebt mit seiner Frau Nina und den Kindern David und Anna in Hamburg und Feuchtwangen.

Für die Kreuzgangbühne hat Johannes Kaetzler bisher „Wie es euch gefällt“, „Der Glöckner von Notre-Dame“, „Die drei Musketiere“, „My Fair Lady“, „Der Name der Rose“, „Anatevka“, „Cabaret“ und „Der Brandner Kaspar und das ewig' Leben“, „Romeo und



Die erfolgreiche Intendanz von Johannes Kaetzler geht in die Verlängerung: Sein Vertrag wird bis zur Spielzeit 2028 verlängert.
(Foto: Nina Kaetzler)

Julia“, „Kiss me, Kate“, den Goethe'schen Klassiker „Faust“, „Die Geierwally“, „Dracula“ sowie 2022 das Singspiel „Im weißen Rössl“ inszeniert, zudem die Jugendproduktionen „Die Räuber“ und „Antigone-Projekt“ im Nixel-Garten. In der Sonderspielzeit 2020 war Johannes Kaetzler für die Theaterserie „Passionen“ frei nach Giovanni Boccaccio verantwortlich. In der Jubiläumsspielzeit 2023 führte er beim „Jedermann“ im Kreuzgang und beim „Woyzeck“ im Nixel-Garten Regie. Im vergangenen Jahr inszenierte er „Der Besuch der alten Dame“ und das Projekt „#Faust/Zwei Seelen“. In der 77. Spielzeit der Festspiele werden seine Inszenierungen von Jane Austens „Stolz und Vorurteil“ und „Julia und Romeo“ zu erleben sein.

SENIOREN- BEIRAT FEUCHT- WANGEN

VON SENIOREN
FÜR SENIOREN



Wir sind ...

- ... ein ehrenamtlich tätiges Gremium und ein Bindeglied zwischen den Generationen unserer Stadt.
- ... unabhängig, überparteilich und überkonfessionell.

Das tun wir für ältere Menschen

- Wir vertreten ihre Interessen
- Wir geben ihren Anliegen eine Stimme
- Wir fördern ihre Eigeninitiativen
- Wir animieren zur Teilnahme am öffentlichen Leben
- Wir geben Impulse zu unterschiedlichen Aktivitäten
- Wir zeigen, dass alt sein und alt werden, wertvoll und interessant ist

Ihre Wünsche, Anliegen und Vorschläge sowie auch Ihre Kritik sind unsere Motivation.

Wir sind für Sie da! Sprechen Sie uns an! Während der Öffnungszeiten des Repair-Cafés hält der Seniorenbeirat Sprechstunden für ältere Mitbürgerinnen und Mitbürger ab.

REPAIRCAFÉ FEUCHTWANGEN

Auch in Feuchtwangen gibt es das Repair-Café als Gemeinschaftsprojekt von Stadtmarketing und Seniorenbeirat. In der Selbsthilfwerkstatt werden mit dem Blick von Handwerksprofis aller Fachrichtungen und jeden Geschlechts gemeinsam defekte Alltags- und Gebrauchsgegenstände repariert. Das Feuchtwanger Repair-Café findet immer an jedem zweiten Samstag eines Monats von 9 bis 12 Uhr im Jugendhaus Feuchtwangen statt.

**DAS NÄCHSTE
MAL AM 8.3.25
NEU: MIT
IT- UND SMART-
PHONEHILFE**

Demokratie hautnah erleben

Jugendreferent und Jugendbeirat organisierten U18-Wahl an Feuchtwanger Land-Schule

Am 14. Februar hatten die Schülerinnen und Schüler der Mittelschule Feuchtwangen-Land die Gelegenheit, Demokratie hautnah zu erleben: Im Rahmen der U18-Wahl durften rund 170 Jugendliche der achten bis zehnten Jahrgangsstufe ihre Stimme zur Bundestagswahl abgeben. Ganz wie bei einer regulären Wahl konnten die Jugendlichen in einem eigens eingerichteten Wahllokal jeweils einen Stimmzettel mit Erst- und Zweitstimme in Wahlkabinen anonym kennzeichnen und in eine Wahlurne einwerfen. Organisiert wurde die U18-Wahl in der Feuchtwanger Land-Schule vom Jugendreferenten Thomas Heidecker in Unterstützung mit dem Jugendbeirat und der Feuchtwanger Mittelschule-Land.

„Die U18-Wahl ist eine sinnvolle Übung, die jungen Menschen die Möglichkeit gibt, sich frühzeitig mit ihrem Wahlrecht auseinanderzusetzen. Demokratie lebt von Mitbestimmung, und es ist wichtig, dass Jugendliche diesen Prozess realistisch erleben können“, hob Feuchtwangens erster Bürgermeister Patrick Ruh die Relevanz der Aktion hervor. Ruh dankte Jugendreferent Heidecker, dem Jugendbeirat und der Feuchtwanger Land-Schule für die gelungene Organisation sowie allen Jugendlichen, die bei der U18-Wahl in Feuchtwangen mitgemacht haben.

„Im Unterricht haben die Schülerinnen und Schüler die Grundsätze der Demokratie bereits kennengelernt und können dieses Wissen nun in der Praxis anwenden. Diese Wahlsimulation ist damit eine hervorragende Vorbereitung auf die spätere Teilnahme an regulären Wahlen“, betonte auch Johannes Stegmann, Leiter der Mittelschule Feuchtwangen-Land.



Anlässlich der Bundestagswahl hat Jugendreferent Thomas Heidecker (l.) zusammen mit dem Feuchtwanger Jugendbeirat, vertreten durch Fabian Pröger (r.), und der Mittelschule Feuchtwangen-Land eine U18-Wahl organisiert. Während in der Wahlkabine Muhittin Nouri Oglou aus der Klasse 9aM (2. v.l.) noch sein Kreuz setzt, wirft Mitschüler Diego Sahm (3. v.l.) seinen bereits gekennzeichneten Stimmzettel in die Wahlurne. Die Relevanz der Wahlsimulation betonten Bürgermeister Patrick Ruh (3. v.r.), Schulleiter Johannes Stegmann (4. v.r.) und Fabian Pöpl, Leiter der Klasse 9aM.

Als Wahlhelfer begleiteten Jugendreferent Heidecker und Fabian Pröger vom Jugendbeirat die U18-Wahl vor Ort. Gewählt wurde jeweils klassenweise. Dabei erklärten Heidecker und Pröger den Jugendlichen jeweils im Vorfeld das Wahlsystem sowie die Abläufe einer demokratischen Wahl. Die Wahlergebnisse der U18-Bundestagswahl sind ab sofort im Internet unter www.u18.org/bundestagswahl abrufbar.

Bürgerfahrt nach Lana: noch wenige Restplätze!

Die Stadt Feuchtwangen bietet eine Bürgerfahrt in unsere Partnergemeinde Lana in Südtirol von Samstag, 19. April 2025, bis Dienstag, 22. April 2025, zur Apfelblüte an. Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind herzlich dazu eingeladen. Es gibt noch wenige Restplätze für die Fahrt – also jetzt noch schnell anmelden!

Im Fahrpreis von 385 € pro Person im Doppelzimmer bzw. 430 € im Einzelzimmer sind folgende Leistungen enthalten: Fahrt im modernen Reisebus mit Brotzeit bei

der Hinfahrt bzw. Kaffee und Kuchen bei der Rückfahrt. Übernachtung im Hotel mit Frühstück und Halbpension. Führungen im Brennerbasistunnel, Obstbaumuseum und Schnatterpeckaltar.

Eine Anmeldung ist bei Frau Beate Stübe telefonisch unter Tel. 09852/904-101 (Mo.–Fr. 8–12 Uhr, Mo.–Do. 14–16 Uhr) oder per E-Mail unter vorzimmer@feuchtwangen.de möglich.



SENIORENBEIRAT
FEUCHTWANGEN
UND
KULTURKINO
FEUCHTWANGEN

DER SENIORENBEIRAT FEUCHTWANGEN LÄDT EIN
AM SONNTAG, 9. MÄRZ 2025, UM 15 UHR, INS KULTURKINO
FEUCHTWANGEN. GEZEIGT WIRD DIE KOMÖDIE

MADAME CHRISTINE UND IHRE UNERWARTETEN GÄSTE

EINTRITT/UNKOSTENBEITRAG: 5 EURO



**Bayerisches
Rotes
Kreuz**

**BRK-Seniorenclub & Seniorenbeirat
Feuchtwangen laden ein**

Pflegebedürftig – was tun?

Wir stellen Ihnen Unterstützungsangebote im Alter vor

11. März 2025, 14 Uhr, Ulrichsaal

BRK-Seniorenclub, Am Bleichwasen 2, 91555 Feuchtwangen

Anprechpartner:

Manja Hager, Mobil: 0151/64622271, E-Mail: manja.hager@brk.de

Margita Kamleiter, Mobil: 0160/4491947

Seniorenfahrt 2025: Ausflug nach Spalt und an den Brombachsee

Nach zweijähriger Pause findet in diesem Jahr wieder eine Seniorenfahrt statt: Am Montag, den 14. April 2025, haben interessierte Mitbürgerinnen und Mitbürger ab 60 Jahren die Möglichkeit, gemeinsam mit Bürgermeister Patrick Ruh einen abwechslungsreichen Tagesausflug nach Spalt und zum Brombachsee zu unternehmen.

Der Ausflug beginnt um 8.30 Uhr mit der Abfahrt an der Mooswiese in Feuchtwangen. Mit dem Bus erreicht die Gruppe gemeinsam gegen 10 Uhr die historische Stadt Spalt. Dort steht ein Besuch des Museums HopfenBierGut auf dem Programm. Während einer geführten Tour gibt es spannende Einblicke in die traditionsreiche Bier- und Hopfenkultur im Fränkischen Seenland.

Im Anschluss haben die Teilnehmer etwa eine Stunde Zeit zur freien Verfügung. Die Möglichkeiten sind hierbei vielfältig: von einem gemeinsamen Austausch an der ProBierBar im Museum inklusive einem Freigetränk sowie einem HopfenBierGut-Glas zum Mitnehmen, einem Besuch im GenussLaden der Bier- & Hopfenwelt mit über 400 bierig, hopfig und regionalen Produkten direkt am Museum bis hin zu einer Erkundung der Stadt Spalt und ihrer Sehenswürdigkeiten.



Die Seniorenfahrt 2025 führt unter anderem in das Museum HopfenBierGut in Spalt mit spannendem Einblick in die Welt des Bieres. (Foto: Stadtbrauerei Spalt)

Um 12.30 Uhr geht es dann weiter mit dem Bus nach Enderndorf, wo die Gruppe um 13.10 Uhr an Bord der MS Brombachsee geht. Während einer gemütlichen Schifffahrt auf dem Brombachsee genießen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ein gemeinsames Mittagessen mit herrlicher Aussicht auf die malerische Landschaft.

Die gemeinsame Rückfahrt erfolgt um 15 Uhr. Die Ankunft in Feuchtwangen ist gegen 16.15 Uhr geplant.



Mit herrlicher Aussicht auf den Brombachsee können die Teilnehmer während der Fahrt mit der MS Brombachsee ihr Mittagessen genießen.

(Foto: TV Fränkisches Seenland/Erlebnisschifffahrt Brombachsee (Trimaran))

Wer mitfahren möchte, meldet sich bitte ab sofort persönlich in der Tourist Information Feuchtwangen am Marktplatz an. Die Teilnehmerzahl ist auf 56 Personen begrenzt. Bei der Anmeldung ist der Gesamtpreis von insgesamt 53 Euro zu entrichten sowie ein Essenswunsch aus drei zur Auswahl stehenden Gerichten anzugeben. Im Gesamtpreis enthalten sind die Busfahrt, die Eintrittskarte und Führung im Museum HopfenBierGut, ein Freigetränk und ein original HopfenBierGut-Glas an der ProBierBar sowie die Schifffahrt mit der MS Brombachsee und das Mittagessen.

Feuchtwanger Kneipenhopping kehrt zurück!

Erstklassige Live-Musik und gute Stimmung am 15. März 2025 in Feuchtwangen

Nach einer längeren Pause ist es endlich wieder soweit: Am 15. März 2025 findet in Feuchtwangen wieder das beliebte Kneipenhopping statt. Auf die Besucherinnen und Besucher wartet eine unterhaltsame Nacht mit vielfältigen musikalischen Highlights und Genüssen. Federführend organisiert wird das Event von Hans Häsler von Cheers Events in Zusammenarbeit mit Wolfgang Gutropf, dem städtischen Veranstaltungsmanager. Die Stadt Feuchtwangen unterstützt das Kneipenhopping als offizieller Kooperationspartner.



Am 15. März kehrt das Feuchtwanger Kneipenhopping zurück. Neben vier weiteren Bands und einem DJ unterhalten in diesem Jahr auch „Shiny Diamonds“ wieder mit toller Live-Musik.

(Foto: Christoph Bender)

Das Kneipenhopping bietet den Besuchern aus Nah und Fern eine tolle Gelegenheit, Feuchtwangens Kneipenkultur in Verbindung mit erstklassiger Live-Musik zu erleben. Start des Feuchtwanger Kneipenhoppings am 15. März ist um 19 Uhr. In fünf Feuchtwanger Kneipen sowie in der Schranne sorgen tolle Bands und Acts unterschiedlicher Musikgenres den ganzen Abend über für Unterhaltung. Im Cheers my dears spielen „The Red Bootle Necks“ Akustik Covers aus vier Jahrzehnten. Die Rock- und Pop-Cover-Band „Backyard Melodies“ tritt währenddessen im Gasthaus Schöllmann auf. Im Casablanca unterhalten die „Shiny Diamonds“ mit einem breitgefächerten Repertoire an Rockklassikern. Dazu spielen im Holzwurm „Euro und Schumi“ live. Eine große Palette sämtlicher Tophits der vergangenen 40 Jahre gibt es im Claud's von der Coverband „Purple Sun“. Mit einer Mischung aus R&B, Pop, Dancehall und Moombah/Reggaetone bringt DJ This is Nuts! beste Partystimmung in die Schranne.

Zusätzlich gibt es für alle Besucherinnen und Besucher, die in der Stadt unterwegs sind, in diesem Jahr während des Kneipenhopping auf dem Marktplatz Verpflegung.

Eintrittskarten zum Kneipenhopping 2025 gibt es ab 1. März 2025 in allen teilnehmenden Kneipen. Eine Karte kostet im Vorverkauf 12 Euro und an der Abendkasse 15 Euro. Der Verkauf der Bändchen an der Abendkasse erfolgt am Veranstaltungsabend ab 18 Uhr am Marktplatz.

Tag der offenen Tür

Musikschule Feuchtwangen

Samstag, 29.03.2025
von 13.00 bis 15.00 Uhr

Unsere Adresse:
Musikschule DKB-FEU-HER-WTR e.V.
Jahnstraße 4
91555 Feuchtwangen
Verwaltung: Nördlinger Str. 20, 91550 Dinkelsbühl
www.musik-schule.org

Mitglied im
VdM
Verband deutscher Musikschulen

Gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst

OFFENE UNTERRICHTSWOCHE

Musikschule Feuchtwangen

Wir laden ein zur offenen Unterrichtswoche in der Musikschule Dinkelsbühl

Details finden Sie hier

Vom 31.03.2025 bis 04.04.2025
Jahnstraße 4
91555 Feuchtwangen

- Violine, Violonchello ✓
- Blockflöte, Querflöte ✓
- Trompete, Klavier ✓
- Schlagzeug, Gitarre ✓
- Akkordeon, Gesang ✓

09851 553 234 www.musik-schule.org

Mitglied im
VdM
Verband deutscher Musikschulen



FERIEN SPORT WOCHEN

ORT: Feuchtwangen
(Grund- und Mittelschule Feuchtwangen - Stadt)



TERMIN 1: 04. - 08. August (Erlebnis)
TERMIN 2: 11. - 15. August (Kreativ)
TERMIN 3: 18. - 22. August (Natur)
(Buchung für 1 - 3 Wochen möglich)

DAUER: Ganztätig pädagogische Betreuung von 8.00-16.00 Uhr (freitags bis 14.00 Uhr)

ZIELGRUPPE: Mädchen und Jungen von 6-12 Jahren

Erlebnis Sport Woche: Neben dem Spaß am Sport stehen nachfolgende Programmschwerpunkte im Mittelpunkt: Trend- & Summersports, Natur & Abenteuer, Fun- & Teamsports, International Sports, Bewegungskünste, Summerdance, Fitness & Gesundheit, uvm.

Kreativ Sport Woche: Diese Woche bietet sowohl sportlichen als auch kreativen Kids ein unvergessliches Erlebnis. Unser tägliches Programm ist eine Mischung aus Trend- & Summersports und Kreativworkshops (Tanz, phantasiefördernde Bewegungsspiele, Basteln uvm.).

Natur Sport Woche: In dieser Woche wird ein spielerischer und bewegungsorientierter Zugang zur Natur geschaffen. Im Mittelpunkt stehen: Natur & Abenteuer, coole Trend- & Summersports, abwechslungsreiche Teamspiele, uvm.

KOSTEN: Da die Gemeinde einen Teil der Kosten übernimmt, beträgt der Elternbeitrag inklusive Mittagsverpflegung 105.- €/Kind/Woche. (für jedes weitere Geschwisterkind 85.-€) Die Abbuchung erfolgt nach Beendigung der Ferienbetreuung (SEPA-Vordruck zum Download).

ANMELDUNG: xundinsleben.com/feriencamps/anmeldung

ANMELDESCHLUSS: 30.Juni 2025

ANMERKUNG: Genaue Infos zum Programm, zu den täglichen Treffpunkten und eine Checkliste folgen nach der Online-Anmeldung bzw. nach der Anmeldefrist. Nähere Infos finden Sie auch auf unserer Homepage unter dem Menüpunkt Ferien/FAQs. Begrenzte Teilnehmerzahl. Weitere INFOS auch unter Jugendbüro Feuchtwangen 09852-1210.

EINER
FÜR
ALLE,
ALLE
FÜR
EINEN



INKLUSIVE

Camp T-Shirt
Eltern Login

ANMELDUNG



XUNDINSLEBEN.COM

+43 (0) 316 347 487
office@xundinsleben.com

Feuchtwanger Ferienbetreuung 2025

Circusprojekt „Starlight“

**Montag, 1. September bis Freitag, 5. September 2025,
täglich von 9–16.30 Uhr**

Circusvorstellung: Freitag, 19 Uhr

Alter: 8–15 Jahre



Im Rahmen der Ferienbetreuung bietet das Jugendbüro der Stadt Feuchtwangen für 35 Buben und Mädchen eine ganz besondere Attraktion, den Mitmachcircus „Starlight“. Kinder und Jugendliche, die schon immer einmal in einem Circus als Artist auftreten wollten, haben hier die Chance ihren Wunsch zu verwirklichen.

Im Laufe der Projektwoche wird in einem richtigen Circuszelt unter Anleitung der Artisten und Circuspädagogen des „Circus Mumm“ von den Kindern und Jugendlichen eine Circusvorstellung erarbeitet. Jeder Teilnehmer übt jeweils zwei Circusnummern ein, die dann in der abschließenden Vorstellung präsentiert werden.

Dabei werden die unterschiedlichsten Fähigkeiten und Fertigkeiten gefördert. Die Kinder und Jugendlichen lernen bei der Entwicklung des komplexen Circusprogramms, dass dies nur in Kooperation mit vielen anderen



zu verwirklichen ist und, dass jeder seinen Teil zum Gelingen beitragen muss. Stolz und Freude, die sich einstellen, wenn das Publikum bei der Abschlussvorstellung begeistert Applaus spendet, stärken das Selbstbewusstsein und das Gemeinschaftsgefühl der jungen Circustruppe.

Die Ausgestaltung der einzelnen Nummern wird gruppenintern überlegt und es wird ausgewählt, wer welche Rolle übernimmt, wie der Ablauf aussehen soll, welche Kostüme, Schminke und Musik dazu passen. Die Artisten vom Circus Mumm übernehmen dabei eine beratende und begleitende Funktion. Sie sind zuständig für den künstlerischen Gesamtrahmen und das Training, dessen Inhalt jedoch vorwiegend selbst von den Kindern und Jugendlichen gestaltet wird.

Der Höhepunkt und Abschluss der Projektwoche ist die Vorstellung am Freitag, 5. September 2025 um 19 Uhr, in der das erarbeitete Programm dem Publikum präsentiert wird.



(Fotos: Circus Mumm)

Ort: Cirkuszelt neben Vereinsheim Spielmannszug an der Ostumfahrung

Kosten: Da die Stadt Feuchtwangen einen Teil der Kosten übernimmt, beträgt der Elternbeitrag inklusive Mittagsverpflegung 150,- € für ein Kind (jedes weitere Geschwisterkind 120,- €).

Anmeldung + Infos: Jugendbüro Feuchtwangen;
Tel.: 09852/1210;
E-Mail: jugendbuero@feuchtwangen.de



CampusNEWS

Neues vom BauKompetenz-Cluster Feuchtwangen
und der Hochschule Ansbach - Campus Feuchtwangen



Erneuter Zuwachs für den Energie-Campus

Julia Fetzer ergänzt das Team mit Erfahrung und Kreativität



Seit Januar verstärkt Julia Fetzer aus Herrieden das Team des Energie-Campus der Hochschule Ansbach in Feuchtwangen. Sie bringt eine breite Berufserfahrung aus der Industrie mit und freut sich auf die neuen Herausforderungen im Hochschulumfeld.

„Eigentlich hatte ich gar keinen Wechsel geplant“, erzählt Julia Fetzer über ihren Weg zur Hochschule.

Doch die ausgeschriebene Stelle als Campusassistentin habe sie sofort begeistert. „Die vielfältigen Aufgaben und die Möglichkeit, kreativ zu arbeiten, haben mich nicht mehr losgelassen.“ Zuvor sammelte sie wertvolle Erfahrungen in der Industrie – unter anderem als Sekretärin der Geschäftsführung, in der Assistenz für Vertrieb und Marketing sowie zuletzt als operative Einkäuferin. „Ich schätze Abwechslung und bin immer bereit, Neues zu lernen“, erklärt Julia Fetzer.

Am Energie-Campus wird sie vor allem die Planung und Organisation von Veranstaltungen wie der regelmäßigen Energy-Talks und des Campusfests sowie weiterer Events übernehmen. Auch bei der Erstellung von Informationsmaterial und Präsentationen kann sie ihre Kreativität einbringen. „Das sind Tätigkeiten, die mir große Freude bereiten“, sagt Julia Fetzer. „Darüber hinaus unterstütze ich das Team in Feuchtwangen bei administrativen und koordinativen Aufgaben.“

Besonders spannend findet sie die Arbeit in einem Umfeld, das sich mit nachhaltiger Energie- und Gebäudetechnik beschäftigt. „Natürlich muss ich mich noch inten-

sivier mit den Themen der Außenstelle und der Hochschule auseinandersetzen“, räumt sie ein. „Doch ich freue mich darauf, mich weiterzuentwickeln und meinen Beitrag zu leisten.“

Ein Highlight ihres neuen Arbeitsplatzes ist für Julia Fetzer das im Dezember eingeweihte moderne Lehrgebäude des Energie-Campus. „Es ist ein klares Zeichen für das Wachstum der Hochschule und die erfolgreiche Umsetzung von nachhaltiger Energie- und Gebäudetechnik in die Praxis.“ Auch der internationale Austausch mit Studierenden aus vielen Ländern motiviert sie: „Ich bin gespannt auf den Kontakt mit den jungen Menschen, die einen wichtigen Beitrag zu den Bereichen Bau, Energie und Umwelt leisten.“

Ihr Start am Campus wurde durch die herzliche Aufnahme im Team erleichtert. „Ich habe mich von Anfang an sehr wohlfühlt und bin meinen Kolleginnen und Kollegen dafür sehr dankbar.“ Mit ihrer Erfahrung aus der Industrie, vor allem im Bereich Marketing, bringt Julia Fetzer frischen Wind nach Feuchtwangen und freut sich darauf, die Hochschule und ihre Veranstaltungen aktiv mitzugestalten.

CAMPUS FEUCHTWANGEN
HOCHSCHULE ANSBACH



**Information
& Anmeldung**



Haus Binz | Webergasse 7 | 91555 Feuchtwangen
Tel. 09852/3456 • stadtbuecherei@feuchtwangen.de
www.feuchtwangen.de/de/leben-wohnen/stadtbuecherei

Öffnungszeiten:

Di & Fr 9–13 Uhr & 14–17 Uhr | Mi & Do 15–18 Uhr | Sa 9–12 Uhr



Stadtbücherei
Feuchtwangen

„Fiffi & die schillernden Männer“

Autorinnenlesung mit Teresa Zwirner

Fiffi, ein kleines Mädchen mit roten Haaren, lebt mit ihrer Großmutter am Rande einer Großstadt in einer Hütte. Trotz des einfachen Lebens besitzt Fiffi eine einzigartige Gabe: ihre grenzenlose Fantasie, die jeden, der mit ihr spielt, verzaubert. Doch in einer Welt, in der schillernde Männer die Kinder mit leuchtenden Spielzeugen blenden wollen, ist Fiffi die Einzige, die dem Zauber der Fantasie

widerstehen kann. Begleite Fiffi auf einer spannenden Reise voller Magie und unerwarteter Entdeckungen.

Die aus Schopfloch stammende Autorin und Journalistin, Teresa Zwirner, hat ihre Leidenschaft für das Schreiben bereits in ihrer Grundschulzeit entdeckt. Diese Passion begleitete sie durch ihr Journalismus-Studium bis hin zu ihrer derzeitigen Tätigkeit als Redaktionsleiterin eines Wirtschaftsmagazins. Teresa Zwirner veröffentlichte bereits mehrere Romane bzw. Erzählungen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene.

Donnerstag, 6. März 2025 um 15 Uhr
In der Stadtbücherei

Für kleine und große Leute ab 6 Jahren,
Eintritt frei

Anmeldungen in der Stadtbücherei



„Wir wandern“

Jeder ist zu den Wanderungen herzlich eingeladen.

Dienstag, 4. März 2025 nach Oberahorn

Treffpunkt: **um 11 Uhr – Mooswiese**

Einkehr: Gasthaus Göhring

Strecke: In Fahrgemeinschaften mit dem Auto nach Heilbronn, geparkt wird am Ortsende unterhalb des Berges neben der Straße nach Thürnhofen. Durch ein längeres Waldgebiet wird an Thürnhofen vorbeigewandert und weiter auf Flur- und Wiesenwegen zum Zielort Oberahorn.

Info: Die Wanderstrecken sind in der Regel 10 km lang und verlaufen weitgehend in den Altlandkreisen Feuchtwangen und Dinkelsbühl. Nach ca. 5 km kehren wir zur Mittagsrast ein und wandern anschließend zum Ausgangspunkt zurück.

Wegen der Vorbestellung des Essens ist eine Anmeldung unter Tel. 09852/2188 unbedingt erforderlich.

Weitere Informationen: Tourist Information Feuchtwangen, Marktplatz 1, Tel.: 09852/904-55

Änderungen werden kurzfristig in der Tagespresse bekanntgegeben.

Dienstag, 11. März 2025 nach Kaierberg

Treffpunkt: **um 11 Uhr – Mooswiese**

Einkehr: Gasthaus Wagemann

Strecke: In Fahrgemeinschaften zum Parkplatz am Dentleiner Forst bei Lichtenau; von dort auf befestigten Waldwegen durch den Dentleiner Forst nach Kaierberg zur Gaststätte Wagemann.



Hausbaumpflanzung

Jeder redet mittlerweile über das Insektensterben.
Das ist Ihre Chance etwas zu tun.

Die Stadt Feuchtwangen ruft in ihrer traditionellen Frühjahrsaktion dazu auf, mehr Lebensräume für Insekten und Kleintiere zu schaffen. Dies erreicht man durch Dach- oder Fassadenbegrünungen oder, indem Sie in Ihrem Garten einen wunderschönen Baum pflanzen. Jeder Haus- und Grundbesitzer kann dafür etwas tun.

- Pflanzen Sie doch einfach einen Hausbaum, so wie man es früher schon gemacht hat. Geeignete Arten sind hierfür Birne, Apfel, Kirsche, Zwetschge, Walnuss, Linde und Spitz-Ahorn.
- Um einem dieser Bäume genügend Lebensraum zu geben, sollten Sie überprüfen, ob Ihr Grundstück groß genug dafür ist. Falls nicht, könnte auch schon eine kleine Hecke Schutz für die Insekten und Kleintiere bieten.
- Haben Sie am Haus nur ein kleines Beet, könnte man in Erwägung ziehen, dieses mit Kletterpflanzen zu bepflanzen. Diese Pflanzen können Ihr Zuhause optisch etwas aufpeppen und dienen als Unterschlupf und Nistplätze für Tiere und Insekten.
- Ebenfalls können Flachdächer durch eine extensive oder intensive Dachbegrünung für die Umwelt von Nutzen sein. Sie halten Niederschlagswasser zurück und bieten unzählige Möglichkeiten zum Bepflanzen. Dies wertet Ihr Heim zusätzlich optisch auf.

Deswegen: Mitmachen lohnt sich

Nach den Erfolgen in den vergangenen Jahren unterstützt die Stadt Feuchtwangen auch 2025 wieder die Aktion und stellt ein gewisses Kontingent an hochstämmigen Bäumen kostenlos zur Verfügung.

Interessierte Haus- und Grundbesitzer können bis 21. März 2025 unter Verwendung des nachfolgenden Vordrucks schriftlich den gewünschten Baum bestellen.

Von Seiten der Stadt werden folgende Hausbäume angeboten: Apfel, Birne, Kirsche, Hauszwetschge, Walnuss, Winterlinde, Kastanie. **Pro Anwesen kann allerdings höchstens ein Baum kostenlos abgegeben werden, d.h. wer bereits in den vergangenen Jahren einen Baum erhalten hat, kann sich leider nicht mehr beteiligen.** Spezielle Sortenwünsche können nicht berücksichtigt werden! Eine Pflanzanleitung liegt den Bäumen bei.

Die Auslieferung erfolgt durch den Bauhof am 16. April 2025.

Name, Vorname		
Straße, Ort		
Telefon-Nr.		
Mein Baumwunsch		
<input type="checkbox"/> Apfel	<input type="checkbox"/> Birne	<input type="checkbox"/> Hauszwetschge
<input type="checkbox"/> Kirsche	<input type="checkbox"/> Walnuss	<input type="checkbox"/> Winter-Linde
<input type="checkbox"/> Spitz-Ahorn		
Ich versichere, dass ich für mein Anwesen noch keinen Baum erhalten habe.		
Ort		
Datum		
Unterschrift		
An die Stadtgärtnerei Feuchtwangen, z. H. Herr Haag Kirchplatz 2, 91555 Feuchtwangen		

Bitte ausschneiden und zurückschicken, letzte Meldung bis 21. März 2025 möglich.

Termine Mitteilungsblatt Feuchtwangen

Ausgabe	Anzeigen-/Redaktionsschluss	Erscheinungstermin
Nr. 5	Freitag: 07.03.2025	Freitag: 14.03.2025
Nr. 6	Freitag: 21.03.2025	Freitag: 28.03.2025
Nr. 7	Freitag: 04.04.2025	Freitag: 11.04.2025

Besuchen Sie uns im Internet: www.SOMMERmediaKG.de · E-mail: anzeigen@SOMMERmediaKG.de



Kursangebot Frühjahr 2025

Kursanmeldungen jederzeit online
über www.vhs-lkr-ansbach.de

Information:

vhs Feuchtwangen/Tourist Information Feuchtwangen,
Marktplatz 7, 91555 Feuchtwangen, Tel. 09852/904-55

Gesundheit und Wohlergehen

Zur Lösung sind es nur sechs Schritte – Kinder in Konflikten und Krisen begleiten

B02281F, 3 Abende, Do, 13./27.03./10.04.2025, Gaststube
ehem. Gasthof Lamm,
Kursgebühr: 36,- € zzgl. 1,50 € für das Handout
Dozent: Bernhard Schoch

Wenn zwei sich streiten – Konflikte gemeinsam lösen

B02282F, 3 Abende, Mi, 19.03./02./16.04.2025, 19.30–21 Uhr,
Gaststube ehem. Gasthof Lamm
Kursgebühr: 36,- € zzgl. 1,50 € für das Handout
Leitung: Bernhard Schoch

Wassergymnastik

J13281F, 6 Nachmittage, Fr. 28.03.2025, 13.14–14 Uhr, Hal-
lenbad; Kursgebühr: 25,50 € zzgl. Hallenbadeintritt

J13282F, 6 Nachmittage, Fr. 28.03.2025, 14.05–14.50 Uhr,
Hallenbad; Kursgebühr: 25,50 € zzgl. Hallenbadeintritt
Trainerinnen: Stefanie Wolf, Daniela Wörner

Pilates

H43281F, 8 Abende, Do., 03.04.2025, Raum der Kursleiterin
Kursgebühr: 45,30 €
Trainerin: Andrea Dick

Yoga für Anfänger*innen und Fortgeschrittene

H31281F, 6 Abende, Mi, 16.04.2025, 17–18.30 Uhr, Jugend-
haus Feuchtwangen; Kursgebühr: 48,- €

H31282F, 6 Abende, Mi, 11.06.2025, 17–18.30 Uhr, Jugend-
haus Feuchtwangen; Kursgebühr: 48,- €
Trainerin: Veronika Schleicher

Küche und Genuss

Schnelle Küche

H23281, 1 Abend, Mo, 24.03.2025, 18–22 Uhr, Schulküche
Schule Feu-Stadt; Kursgebühr: 24,- €, zzgl. 15,- € Materialkosten
Kursleitung: Petra Müller

Cocktails mixen wie ein Profi

K18281F, 1 Nachmittag, Sa, 26.04.2025, 16–19 Uhr, Brasserie
Lounge Feuchtwangen
Kursgebühr: 18,- € zzgl. 25,- € Lebensmittelkosten
Kursleitung: Ardi Stierner

Sommer in Gläsern

H23282F, 1 Abend, Do, 10.07.2025, 18–22 Uhr, Schulküche
Schule Feu-Stadt; Kursgebühr: 24,- €, zzgl. 15,- € Materialkosten
Kursleitung: Petra Müller

Kreatives

Sorbische Eier – für Erwachsene und Kinder ab 10 Jahren

M50281F, 1 Nachmittag, Fr, 28.03.2025, 16–18 Uhr, Vogel-
scheune Fränkisches Museum Feuchtwangen
Kursgebühr: 9,30 €
Leitung: Nancy Müller

Wochenend-Kurs Patchwork und Quilten

K60281F, 2 Tage, Sa./So., 12./13.04.25, 8.30–18 Uhr, Gast-
stube ehem. Gasthof Lamm; Kosten: 90,70 €,
Leitung: Andrea Kwasniok

Besondere Veranstaltungen

Blütenreicher Minigarten – schön und pflegeleicht

C22281F, 1 Abend, Mo, 31.03.2025, 19–20.30 Uhr, Gaststube
ehem. Gasthof Lamm; Kursgebühr 25,- €
Kursleitung: Eva Oswald

Besichtigung der Feuchtwanger Kläranlage

A07281F, 1 Nachmittag, Do, 10.04.2025, 16.30 Uhr, Treff-
punkt Kläranlage Aichenzell; kostenlos
Leitung: Martin Proff

Frauenwelten in Franken

A02281F, 1 Nachmittag, Sa, 26.04.2025, 14 Uhr, Fränkisches
Museum Feuchtwangen; Kosten: 6,50 €
Leitung: Inge Köpplreiter

Gesunde Kräuter selbst ziehen – Workshop

C22282F, 1 Abend, Mi, 07.05.2025, 19–21 Uhr, Gaststube ehem.
Gasthof Lamm; Kosten: 28,- € zzgl. ca. 15 € Materialkosten
Leitung: Eva Oswald

Säfte, Obst und Co. – Besichtigung eines Mostbetriebes mit Einweisung

C24281F, 1 Vormittag, Sa, 17.05.2025, 9–13 Uhr, Mosterei
Feu-Aichenzell; Kosten: 12,- €
Leitung: Reiner Schöbel

Waffeln backen wie anno dazumal

H23283F, 1 Nachmittag, Sa, 17.05.2025, 14 Uhr, Fränkisches
Museum Feuchtwangen; Kosten: 8,50 €
Leitung: Inge Köpplreiter

Blick hinter die Kulissen der Kreuzgangspiele

K11281F, 1 Nachmittag, Sa, 28.06.2025, 13.30 Uhr, vor dem
Theatereingang; kostenlos
Leitung: Dr. Maria Wüstenhagen

Elterntalk

Anmeldung direkt per E-Mail an
elterntalk@dksb-ansbach.de oder Tel. 0160/2734021.



Familienalltag mit Medien

B01281F, 1 Nachmittag, Do, 06.03.2025, 15–16.30 Uhr, Kinderschutzbüro, Marktplatz 7, Feuchtwangen; kostenlos
Leitung: Ludmilla Dascalescu, **auf rumänisch**

Begleiten, unterstützen, ausprobieren ... ein guter Umgang mit dem Smartphone bei Kindern – auf Rumänisch

B01282F, 1 Nachmittag, Do, 20.03.2025, 15–16.30 Uhr, Kinderschutzbüro, Marktplatz 7, Feuchtwangen; kostenlos
Leitung: Ludmilla Dascalescu, **auf rumänisch**

Taschengeld – Wofür?

B01284F, 1 Nachmittag, Di, 25.03.2025, 16–17.30 Uhr, Kinderschutzbüro, Marktplatz 7, Feuchtwangen; kostenlos
Leitung: Tanja Schneider

Kinder spielen gerne – analog und digital – auf Rumänisch

B01283F, 1 Nachmittag, Do, 03.04.2025, 15–16.30 Uhr, Kinderschutzbüro, Marktplatz 7, Feu.; kostenlos
Leitung: Ludmilla Dascalescu

Täglich tausend Entscheidungen

B01286F, 1 Nachmittag, Fr, 25.04.2025, 16–17.30 Uhr, Kinderschutzbüro, Marktplatz 7, Feu.; kostenlos
Leitung: Tanja Schneider

Taschengeld – Wofür? auf Rumänisch

B01285F, 1 Nachmittag, Di, 15.05.2025, 16–17.30 Uhr, Kinderschutzbüro Marktplatz 7, Feu.; kostenlos
Leitung: Ludmilla Dascalescu

Interessante online-Kurse zu aktuellen Themen finden Sie ebenfalls unter www.vhs-lkr-ansbach.de.

Haben Sie besondere Kurs- und Themenwünsche? Bitte sprechen Sie uns an!

Kursleiter*innen gesucht! Sie haben Ideen für ein Kursangebot und Lust Ihr Wissen an der vhs weiterzugeben? Dann setzen Sie sich bitte einfach mit uns in Verbindung!

Kreuzgangspiele 2025/Kreuzgangspiele extra 2024–2025

Die berühmte Stimme aus „Die drei ???“ kommt nach Feuchtwangen: Jens Wawrczeck

Mysteriös und spannend wird es am 21. März 2025, um 20 Uhr, in der Stadthalle Kasten: Jens Wawrczeck liest aus „Die Vögel“. Begleitet wird der Schauspieler mit der berühmten Stimme von Jan Peter Pflug am Theremin. Die Novelle der britischen Schriftstellerin Daphne du Maurier ist durch die legendäre Verfilmung von Alfred Hitchcock von 1963 weltbekannt geworden.

Der Schauspieler, Sänger und Synchronsprecher Jens Wawrczeck erlangte mit seiner Rolle als Detektiv Peter Shaw in „Die drei ???“ einen Kultstatus, der bis heute anhält. Seine Stimme ist es, die ihn berühmt gemacht hat. In hunderten Hörspielen und vielen Serien spricht er zahlreiche verschiedene Rollen und überzeugt als kaltblütiger Mörder („Zwei Fremde im Zug“), als Junge, der nie erwachsen wird („Peter Pan“) oder gleich als Heiland („Das Evangelium nach Jesus Christus“). Seine erste Aufnahme macht er als 11-Jähriger beim NDR, wo er in Astrid Lindgrens „Die Brüder Löwenherz“ vor dem Mikrofon stand. Schon vier Jahre später begann er, als zweiter Detektiv in „Die drei ???“ zu ermitteln, von der inzwischen über 200 Folgen erschienen sind.



Seine Stimme ist legendär. Und sie hat ihn berühmt gemacht: Jens Wawrczeck liest am 21. März 2025 begleitet von Jan Peter Pflug am Theremin aus „Die Vögel“ – Hochspannung pur.
(Foto: Christian Hartmann)

Für die Reihe Kreuzgangspiele extra wird er gemeinsam mit Jan Peter Pflug auf der Bühne in der Stadthalle Kasten stehen. Der Musiker und Komponist spielt das Theremin, ein 1920 erfundenes elektronisches Musikinstrument. Es ist das einzige verbreitete Musikinstrument, das berührungslos gespielt wird und dabei direkt Töne erzeugt.

Am 22. März 2025 ist der Film von Alfred Hitchcock dann in voller Länge im KulturKino auf der großen Leinwand zu sehen. Davor erzählt Jens Wawrczeck von seiner Liebe zu dem großen Regisseur

und er liest aus seinem humorvollen und sehr persönlichen Buch „How to Hitchcock: Meine Reise durch das Hitchcock-Universum“.

Weitere Informationen und Karten gibt es unter Tel. 09852/904-44 sowie auf www.kreuzgangspiele.de:

Karten für den Film „Die Vögel“ am 22. März 2025 im KulturKino gibt es unter www.kulturkino-feu.de und an der Abendkasse direkt im Kino.

Amtliche Bekanntmachungen

■ Modernisierungsprogramm Altstadt Feuchtwangen – Verlängerung

Der Stadtrat von Feuchtwangen hat mit Beschluss vom 5. Februar 2025 die unveränderte Fortführung des Modernisierungsprogramms Altstadt Feuchtwangen um ein weiteres Jahr, bis einschließlich 31. Dezember 2025, beschlossen.

Das Modernisierungsprogramm war ursprünglich auf Ende des Jahres 2024 befristet. Ziel ist insbesondere die Beseitigung von Missständen durch bauliche Maßnahmen, die entsprechend den Zielsetzungen der Sanierung und Entwicklung den Gebrauchswert von Gebäuden nachhaltig erhöhen, damit sie insbesondere den allgemeinen Anforderungen an gesunde Wohn- und Arbeitsverhältnisse entsprechen. Der Erhalt historischer Bausubstanz, sowie denkmalgeschützter Gebäude und der Herstellung der Barrierefreiheit wird ebenfalls besondere Priorität eingeräumt.

Die einzelnen Fördervoraussetzungen können der Richtlinie entnommen werden. Diese selbst sowie die entsprechenden Anträge finden Sie im Internet unter www.feuchtwangen.de/de/buergerservice/satzungen-verordnungen.

Feuchtwangen, 20. Februar 2025

gez.

Patrick Ruh, 1. Bürgermeister

■ Abbrennen von Oster- und Sonnwendfeuern

Das Ablagern und Abbrennen holziger Abfälle auf Oster- und Sonnwendfeuerplätzen zur Pflege des Brauchtums fällt nicht in den Anwendungsbereich der Abfallgesetze. Einer behördlichen Erlaubnis zum Abbrennen von Oster- und Sonnwendfeuern bedarf es deshalb nicht.

Osterfeuer können an einzelnen Tagen von Ostersonntag bis Ostermontag abgebrannt werden. Das Feuer darf nicht vor 18 Uhr angezündet werden und muss um 24 Uhr vollständig abgebrannt oder gelöscht sein.

Um schädlichen Umwelteinwirkungen, Beeinträchtigungen der Tier- und Pflanzenwelt und Gefahren für die öffentliche Sicherheit und Ordnung entgegenzuwirken, sind für das Abbrennen solcher Feuer jedoch folgende Punkte zu beachten:

1. Als Brennstoff darf nur unbehandeltes Holz- und Reisigmaterial verwendet werden. Zum Anzünden des Feuers dürfen keine Brandbeschleuniger genutzt werden. Zuwiderhandlungen können als Ordnungswidrigkeit mit einer Geldbuße bis zu 100.000,- € geahndet werden. Die Brennmaterialien dürfen frühestens zwei Wochen vor dem Abbrenntag angeliefert werden.
2. Osterfeuer sollen grundsätzlich auf weitestgehend vegetationsarmen Flächen abgebrannt werden. Es ist darauf zu achten, dass sich in der näheren Umgebung keine geschützten Biotop befinden.
3. Reisighaufen bieten zahlreichen Tieren wie Kleinsäugetieren und Vögeln eine willkommene Deckung, Behausung sowie je nach Jahreszeit und Witterung Nistmöglichkeit. Reisig- und Holzmaterial darf deshalb erst unmittelbar vor dem Abbrennen zusammengetragen und aufgeschichtet werden. Reisighaufen, die bereits längere Zeit liegen, sind vor dem Verbrennen vorsichtig umzusetzen; aufgefundene Tiere sind schonend in einen neuen und sicheren Unterschlupf zu bringen.
4. Für die Umgebung dürfen keine Brandgefahren entstehen (§ 3 Abs. 1 Verordnung über die Verhütung von Bränden – VVB –). Zudem ist das Verbrennen nur außerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortsteile zulässig § 2 Abs. 4 Satz 1 i.V.m. § 4 Satz 1 Nr. 2 Bayerische Pflanzenabfall-Verordnung (PflAbfV). In

diesem Zusammenhang wird auch auf § 2 Abs. 4 Sätze 2 bis 5 PflAbfV hingewiesen.

Offene Feuerstellen sind erlaubnisfrei, wenn u.a. folgende Entfernungen eingehalten werden:

- mindestens 100 m von einem Wald (Art. 17 Abs. 1 BayWaldG)
- mindestens 100 m von leicht entzündbaren Stoffen (§ 4 Abs. 1, Satz 2 VVB)
- mindestens 5 m von Gebäuden oder Gebäudeteilen aus brennbaren Stoffen (§ 4 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 VVB)
- mindestens 5 m von sonstigen brennbaren Stoffen (§ 4 Abs. 1 Nr. 3 VVB).

Wer beabsichtigt, in einem Wald oder in einer Entfernung von weniger als 100 m davon eine offene Feuerstätte zu errichten oder zu betreiben, bedarf der Erlaubnis durch die Untere Forstbehörde (Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Ansbach) im Einvernehmen mit dem Landratsamt Ansbach (Art. 17 Abs. 1, Art. 39 und 42 BayWaldG). Bei geringeren Entfernungen als 100 m von leicht entzündbaren Stoffen und 5 m von Gebäuden oder Gebäudeteilen aus brennbaren Stoffen und sonstigen brennbaren Stoffen ist eine Ausnahmegenehmigung der zuständigen Gemeindeverwaltung (§ 25 VVB) erforderlich. Bei starkem Wind ist ein Abbrennen des Oster- und Sonnwendfeuers zu unterlassen. Darüberhinaus ist Feuer bei starkem Wind zu löschen (§ 4 Abs. 2 Satz 1 Halbsatz 2 VVB). Feuer und Glut müssen beim Verlassen der Feuerstelle erloschen sein.

5. Zur Schonung des Landschaftsbildes sind die Reste der Brennmaterialien unverzüglich zu beseitigen und einer geordneten Entsorgung zuzuführen. Die Entsorgung hat über Deponien der Deponieklasse I – DK I – (z.B. Müllumladestation und Deponie Im Dienstfeld, 91589 Aurach) zu erfolgen.
6. Osterfeuer sind mindestens eine Woche vorher bei der Gemeindeverwaltung anzumelden (Einwilligung des Grundstückseigentümers muss vorliegen).
7. Andere erforderliche Genehmigungen sind rechtzeitig einzuholen (z.B. Befreiung für Landschaftsschutzgebiete). Soweit während des Abbrennens des Osterfeuers alkoholische Getränke zum Verzehr an Ort und Stelle verabreicht werden, ist hierfür eine Gestattung nach § 12 Gaststättengesetz (GastG) rechtzeitig bei der Gemeinde zu beantragen. Sollen ausschließlich alkoholfreie Getränke und/oder Speisen verkauft werden, ist dies dem zuständigen Lebensmittelkontrolleur des Landratsamtes Ansbach anzuzeigen.
8. Die Gemeinden werden gebeten, diese Mitteilung ortsüblich bekanntzumachen.
9. **Hinweise:**
 - a. Das vorsätzliche oder fahrlässige Brandlegen des Feuers (Brandstiftung) außerhalb der o.g. Zeiten kann eine Straftat darstellen, die nach §§ 306 ff. StGB mit bis zu zehn Jahren Freiheitsstrafe bestraft werden kann.
 - b. Die Kosten für evtl. Feuerwehreinsätze (z.B. beim vorzeitigen Abbrennen des Oster- bzw. Sonnwendfeuers) werden dem Verursacher in Rechnung gestellt.

Ansbach, 27. Januar 2025

LANDRATSAMT ANSBACH

gez.

Dr. Jürgen Ludwig, Landrat

■ Manöver und Übungen der US-Streitkräfte; Anmeldung gem. der Bekanntmachung vom 4. Dezember 2008 (StAnz Nr. 51/52 vom 19. Dezember 2008)

Folgende Übung wurde angemeldet:

Art der Übung: Tag- und Nachtübungen
mit Außenlandungen



Zeitraum: 3. März – 31. März 2025
Besonderheiten: keine

Die Einheiten sind generell angewiesen, Manöverschäden möglichst zu vermeiden. Es wird gebeten, Einwendungen gem. Ziff. III Nr. 3 der obengenannten Bekanntmachung unverzüglich mitzuteilen.

Hinsichtlich des Verfahrens bei der Anmeldung von Ersatzansprüchen bei Manöverschäden wird auf das Handblatt der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben, Schadensregulierungsstelle, Regionalbüro Süd Nürnberg, Rudolphstraße 28–30, 90489 Nürnberg, Tel: 0911/99261-0, Fax: 0911/99261-185, hingewiesen. Die Handblätter können dort angefordert werden.

Aus dem Rathaus wird berichtet

■ Erreichbarkeit BürgerAmt

Das Bürgeramt ist dienstags und donnerstags von 8–12 Uhr sowie dienstags von 14–16 Uhr und donnerstags von 14–18 Uhr **ohne Termin** geöffnet. Bitte beachten Sie, dass längere Wartezeiten auftreten können.

Montags, mittwochs und freitags ist eine persönliche Vorsprache **nur nach vorheriger Terminvereinbarung** möglich.

Sie erreichen uns Montag bis Freitag von 8–12 Uhr und Montag bis Mittwoch von 14–16 Uhr und am Donnerstag von 14–18 Uhr unter Tel. 09852/904-0 oder per E-Mail: buergeramt@feuchtwangen.de.

■ Erreichbarkeit Standesamt/ Rentenversicherung/Verkehrsrecht

Das Standesamt ist dienstags und donnerstags von 8–12 Uhr sowie dienstags von 14–16 Uhr und donnerstags von 14–18 Uhr **ohne Termin** geöffnet. Bitte beachten Sie, dass längere Wartezeiten auftreten können.

Montags, mittwochs und freitags ist eine persönliche Vorsprache **nur nach vorheriger Terminvereinbarung** möglich.

Sie erreichen uns Montag bis Freitag von 8–12 Uhr und Montag bis Mittwoch von 14–16 Uhr und am Donnerstag von 14–18 Uhr unter der Tel. 09852/904-127 oder per E-Mail: standesamt@feuchtwangen.de.

Sie können Termine für Ihre Anliegen im **BürgerAmt und Standesamt** online buchen. Scannen Sie das nebenstehende Bild mit einer geeigneten QR-Scan-App auf ihrem Smartphone und schon können Sie Ihren Termin buchen.



■ Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung

Es finden wieder Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung im Rathaus statt. Bitte melden Sie sich wegen evtl. möglichen Terminen unter Tel. 09852/904-127.

Bitte Rentenversicherungsnummer bei der Terminanfrage angeben.

■ Sprechtag der Versichertenberater

Die Versichertenberaterin der Deutschen Rentenversicherung Nordbayern, Mathilde Schneider, wohnh. in Feuchtwangen, steht

Ihnen für eine kostenlose persönliche Beratung gerne zur Verfügung, beantwortet Fragen rund um die gesetzliche Rentenversicherung, hilft bei der Kontenklärung und beim Ausfüllen von Rentenanträgen.

Bitte vereinbaren Sie dazu telefonisch einen Termin unter Tel. 09852/3731 oder per E-Mail unter mathilde.schneider@t-online.de.

■ Außensprechtag des Zentrums Bayern Familie und Soziales – Region Mittelfranken im Landkreis Ansbach

Aktuell finden keine Außensprechtag statt.

■ Stadtarchiv

Das Stadtarchiv ist derzeit geschlossen.

Terminvereinbarung unter Tel. 09852/4740 möglich.

■ Forstrevier Feuchtwangen

Die Sprechstunde jeden Donnerstag von 13–15.30 Uhr, Am Zwingger 1, entfällt und findet bis auf Weiteres telefonisch statt.

Mobil: 0160/8822181

Fax: 09861/8739538

E-Mail: Marcel.Konte@aelf-an.bayern.de

■ Fragen rund um das Thema Müll?

Dann wenden Sie sich bitte an die Beratungstelefone im Landratsamt Ansbach, Sachgebiet Abfallwirtschaft:

- bei Fragen zu Abfallbehältern, An-, Ab-, Ummeldungen, Gebührenbescheiden, Störungen bei der Leerung an Tel. 0981/468-2323
- bei Fragen zur Abfallberatung, Öffentlichkeitsarbeit, Betreuung der Wertstoffhöfe an Tel. 0981/468-2345.

■ Hausmüllabfuhr

Die Abfuhr der **Restmülltonnen** erfolgt in den **ungeraden Wochen** jeweils am **Dienstag in den Ortsteilen** sowie am **Mittwoch im Stadtgebiet**.

Die Abfuhr der **Biotonnen** erfolgt in den **geraden Wochen** jeweils am **Dienstag in den Ortsteilen** sowie am **Mittwoch im Stadtgebiet**.

■ Abfallwirtschaft

Die **Problemabfallsammlung** findet am **Freitag, 14. März 2025, von 14-15.30 Uhr** an der Mooswiese im Bringsystem statt. Die Annahme erfolgt nur in haushaltsüblicher Kleinmenge in der angegebenen Zeit.

Wertstoffhof

Einmündung Ansbacher Straße/Staatsstraße 1066

Samstag 08.30–12.30 Uhr

Mittwoch 13.30–17.00 Uhr

Freitag 13.30–16.00 Uhr

(**nur mit Termin**, buchbar über die Internetseite des Landratsamts Ansbach oder über die Abfall-App)

Es werden folgende Wertstoffe in haushaltsüblichen Mengen angenommen: Altholz (nur Möbel aus Haus und Garten), Batterien, CDs/



DVDs/Blue-Rays, Dosen (groß), Elektro- und Elektronikschrott, Kabelreste, Kfz-Ölfilter, Korken, Kühlgeräte, Leuchtstoffröhren/Energiesparlampen, Metallabfälle, Nichtverpackungskunststoffe (ohne Bauabfälle), Kartonagen (soweit Kartonagencontainer vorhanden), PU-Schaumdosen, Speisefette/-öl, Sperrabfall, Tinten- und Tonerkartuschen. Die Abgabe von Altschuhen (tragbar und paarweise) und Alttextilien ist vor dem Eingang zum Wertstoffhof in den Containern des Landkreises möglich.

Wichtiger Hinweis: Um längere Wartezeiten zu vermeiden, wird gebeten, die Wertstoffe bereits daheim vorzusortieren.

Weitere Hinweise insbesondere zur Sperrabfallannahme enthält der Abfallratgeber des Landkreises Ansbach.

Bitte beachten: seit 1. Januar 2023 werden folgende Wertstoffe nicht mehr angenommen:

- Altmedikamente (zukünftig Restmüll)
- Papier (zukünftig grüne Tonne)

■ Bauschutt/Erdaushub

Bauschutt und Erdaushub kann bei der Fa. Herz, Esbacher Weg 16 in Feuchtwangen gegen Gebühr angeliefert werden.

Öffnungszeiten: Mo–Fr: 08.00–12.00 Uhr, 13.00–17.00 Uhr
Sa: 08.00–12.00 Uhr,
Anlieferung bis 11.30 Uhr möglich.

Im Zeitraum von 1. Dezember 2024–31. März 2025 am Samstag geschlossen.

■ Baumschnitt und Astmaterial

Baumschnitt und Astmaterial kann bei der Fa. Herz, Esbacher Weg 16 in Feuchtwangen gegen Gebühr angeliefert werden.

Öffnungszeiten: Mo–Fr: 08.00–12.00 Uhr, 13.00–17.00 Uhr
Sa: 08.00–12.00 Uhr,
Anlieferung bis 11.30 Uhr möglich.

Im Zeitraum von 1. Dezember 2024–31. März 2025 am Samstag geschlossen.

■ Grüngut

Grüngut kann gegen Gebühr bei der Fa. T+E Humuswerk Schopfloch (Tel. 0160/90919091) angeliefert werden.

Öffnungszeiten (1. März bis 30. November):

Montag bis Freitag	08.00–12.00 Uhr, 13.00–17.00 Uhr,
Samstag	08.00–12.00 Uhr

■ Öffnungszeiten der Touristinformation

September bis Mai:	Montag–Freitag	09.00–17.00 Uhr
Juni/Juli/August:	Montag–Freitag	09.00–18.00 Uhr
1. Mai–30. September zusätzlich:	Samstag/Sonntag/ Feiertag	13.00–17.00 Uhr

Telefonisch erreichen Sie uns unter Tel. 09852/904-55 oder per E-Mail: touristinformation@feuchtwangen.de.

Neue Adresse: **Marktplatz 7**

■ Öffnungszeiten des Kulturbüros

Montag–Freitag	09.00–12.30 Uhr
Dienstag–Mittwoch	09.00–12.30 Uhr 14.00–16.00 Uhr
Donnerstag	09.00–12.30 Uhr 14.00–18.00 Uhr
Freitag	09.00–12.30 Uhr

Das Kulturbüro ist telefonisch unter Tel. 09852/904-44 und per E-Mail: kulturamt@feuchtwangen.de erreichbar.

Aktuelle Informationen zu den Kreuzgangspielen gibt es auch auf www.kreuzgangspiele.de.

■ Öffnungszeiten der Stadtbücherei

Dienstag und Freitag	09.00–13.00 Uhr und 14.00–17.00 Uhr
Mittwoch und Donnerstag	15.00–18.00 Uhr
Samstag	09.00–12.00 Uhr

Städtisches Jugendhaus Jahnstraße 4

Schülercafé:

Für Schüler ab der 1. Klasse
Montag bis Donnerstag
jeweils von 11.30–16 Uhr

Jugendtreff:

Offener Treff ab der 5. Klasse
Jeden Freitag von 14–20 Uhr

Brettspieltreff:

Für Spielbegeisterte unterschiedlicher Genres jeden ersten Donnerstag im Monat ab 19 Uhr.

Infos unter
www.spieletreff-feuchtwangen.de

Kontakt Jugendhaus:
Tel.: 09852/1210, E-Mail:
jugendbuero@feuchtwangen.de



■ Integration & Inklusion

Stadt Feuchtwangen

Kontakt: Peter Jüdt, Tel.: 0151/14568051
E-Mail: peter.juedt@feuchtwangen.de
Marktplatz 7, 91555 Feuchtwangen

Sprechzeiten: Montag, Mittwoch und Donnerstag 10–15 Uhr,
ansonsten nachmittags per Whatsapp oder E-Mail

■ Sozialdienst – allgemein

Termine nur nach telefonischer Vereinbarung, Tel.: 0981/468-5432 oder -544.



■ Evang. Verein für Gemeindediakonie Feuchtwangen e.V.

Geschäftsführerin: Frau Irina Reim,
Tel.: 09852/6788-12
E-Mail: info@diakonie-feuchtwangen.de



Diakoniestation Feuchtwangen

Spitalstraße 9, 91555 Feuchtwangen
Ansprechpartner: Herr Thomas Hörber
Tel.: 09852/6788-0, Fax: 09852/6788-33
E-Mail: t.hoerber@diakonie-feuchtwangen.de
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 8–14 Uhr
Nach telefonischer Vereinbarung.

Tagespflege OASE

Glashofen 6, 91555 Feuchtwangen
Ansprechpartner: Frau Tea Bosnjak
Tel.: 09852/9087991, Fax: 09852/9087992
E-Mail: t.bosnjak@diakonie-feuchtwangen.de
Nach telefonischer Vereinbarung.

Fachstelle für pflegende Angehörige:

Spitalstraße 9, 91555 Feuchtwangen
Ansprechpartner: Frau Elke Klostermann
Tel.: 09852/6788-14, Fax: 09852/6788-33
E-Mail: angehoerigenberatung@diakonie-feuchtwangen.de
Nach telefonischer Vereinbarung.

MontagsFreunde

Betreuungsnachmittag für Pflegebedürftige
jeden Montag von 14–17 Uhr im Gemeindehaus
Am Kirchplatz 13, 91555 Feuchtwangen
Nähere Auskünfte und Anmeldung bei der Diakoniestation
Tel.: 09852/6788-0, E-Mail: info@diakonie-feuchtwangen.de

Offener Gesprächstreff für pflegende Angehörige

Jeden 1. Montag im Monat in der Diakoniestation
Spitalstraße 9, 91555 Feuchtwangen
Ansprechpartner: Frau Elke Klostermann
Tel.: 09852/6788-14, Fax: 09852/6788-33
E-Mail: angehoerigenberatung@diakonie-feuchtwangen.de

■ Diakonisches Werk

Allgemeiner Kontakt und Beratung zu Mutter-Kind-Kuren

Nadja Wurzing, Tel.: 09852/1886,
E-Mail: dw.feu@diakonie-feuchtwangen.de
www.diakonischeswerk-feuchtwangen.de



Soziale Beratung in der Kirchlichen Allgemeinen Sozialarbeit

Wir beraten und unterstützen Sie beim Umgang mit Ämtern und Behörden, in Lebenskrisen sowie in persönlichen oder familiären Not- und Problemsituationen.
Beraterin: Karola Kreutner, Dipl.-Sozialpäd.
Beraterin: Daniela Reißig, Dipl.-Sozialpäd.
Die Beratung ist kostenlos, vertraulich und überkonfessionell.
Sprechzeiten: nach Vereinbarung, Tel.: 09852/1874

Beratungsstelle für seelische Gesundheit – Sozialpsychiatrischer Dienst

Sie steht allen Menschen offen, die selbst oder als Angehörige, als Freunde oder Bekannte von seelischen Belastungen, Krankheiten oder Krisen betroffen sind. Die Beratung ist freiwillig, unterliegt der Schweigepflicht und ist kostenfrei.

Beraterin: Elisabeth Ackermann, Dipl.-Heilpädagogin (FH)

Sprechzeiten: nach Vereinbarung, Tel.: 09852/7034008,
E-Mail: spdi-feuchtwangen@diakonie-ansbach.de

Beratung für ältere Menschen und Angehörige

Berater: Jens Herrmann, Dipl.-Gerontologe

Sprechzeiten: 14-tägig, nach Vereinbarung, Tel.: 0981/14440,
E-Mail: spdi-ansbach@diakonie-ansbach.de
Adresse: **Diakonisches Werk Feuchtwangen, Kirchplatz 1,
91555 Feuchtwangen**

Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen

Information – Beratung – Unterstützung

Rund um das Thema Schwangerschaft und bis zum 3. Lebensjahr des Kindes.

Die staatlich anerkannte Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen des Diakonischen Werks Ansbach e.V. bietet dies in Kooperation mit dem Diakonischen Werk Feuchtwangen an.

Anmeldung telefonisch über Ansbach, Tel. 0981/4661490
Anja Müller, Soziale Arbeit B.A., Beratung und Coaching M.A.

Psychosoziale Beratungs- und Behandlungsstelle – Suchtberatung des Diakonischen Werks Ansbach e.V. Außenstelle Feuchtwangen

Information – Beratung – Vermittlung

Rund um das Thema Sucht bietet die Suchtberatung in Feuchtwangen für Angehörige und Betroffene Unterstützung an.

Die Beratung unterliegt der Schweigepflicht, ist freiwillig und kostenfrei.

Außenstelle Feuchtwangen, Am Kirchplatz 1
Nach telefonischer Anmeldung über Ansbach
unter Tel. 0981/9690622
Dipl.-Soz. Päd. (FH) Helmut Oechslein

■ Tafel Feuchtwangen – Essen wo es hingehört –



Die Tafel Feuchtwangen ist da für Menschen mit niedrigem Einkommen.

Weitere Informationen und Ausstellung von Kundenkarten
Tel.: 09852/1874 Frau Reißig Tel.: 09852/1886 Frau Wurzing

Gerne können Sie die Arbeit der Tafel Feuchtwangen unterstützen durch eine Spende IBAN: DE65 7659 1000 0200 2075 78 oder durch ehrenamtliche Mitarbeit.

Die Tafel Feuchtwangen finden Sie in der Museumstraße 9.

Öffnungszeiten: Donnerstags von 14–16 Uhr.

■ Selbsthilfegruppen und andere Treffpunkte im Rahmen der Diakonie

Selbsthilfegruppe krebserkrankter Frauen

Kontakt: Frau Knöllinger, Tel.: 0175/9177516



Blaues Kreuz (für Menschen mit Alkoholproblemen)

Für weitere Informationen:

Blaues Kreuz Ansbach, Tel.: 0981/9778-191

Elterngruppe-Legasthenie

Kontakt auf Anfrage

Kontakt: Frau Scherle, Tel.: 09852/908325

Gesprächskreis Autismus

Kontakt und Information:

Frau Six, info@autismus-feu.de oder www.autismus-feu.de

Selbsthilfegruppe MS-Treff

Kontakt: Frau Ernst, Tel.: 09852/4961

Selbsthilfegruppe Fibromyalgie

Kontakt: Frau Friedrich, Tel.: 09853/1846 oder

Frau Silkenat, Tel.: 09856/921143

Selbsthilfegruppe für pflegende Angehörige

Kontakt: Diakoniestation, Tel.: 09852/6788-0

Café Lichtblick

Offener Frühstückstreff, immer dienstags von 9–11 Uhr im Evang. Gemeindehaus, Kirchplatz 13

Kontakt: Frau Kreutner, Tel.: 09852/1874

■ Evangelisches Forum Westmittelfranken e.V.

Bildung im Dekanat Feuchtwangen

Entlastungsangebote in der Pflege im Raum Feuchtwangen

Elke Klostermann und Tea Bosnjak, Diakonie Feuchtwangen
Donnerstag, 13. März 2025, 19.00 Uhr, Haus am Kirchplatz, Kirchplatz 1, Feuchtwangen

Der Vortrag bietet einen umfassenden Einblick in die teilstationären Pflegeangebote im Raum Feuchtwangen. Im Mittelpunkt steht die Tagespflege OASE der Gemeindediakonie Feuchtwangen, die mit ihrem Leistungsspektrum eine wertvolle Unterstützung für Pflegebedürftige und ihre Angehörigen darstellt. Die Zuhörer erfahren, wie die Einrichtung individuell auf die Bedürfnisse der Gäste eingeht, ihre Lebensqualität steigert und gleichzeitig eine spürbare Entlastung für die Familien schafft.

Herzliche Einladung an alle Interessierten! Der Eintritt ist frei, wir freuen uns aber über Spenden.

■ Beratungsangebote der Lebenshilfe Ansbach



Interdisziplinäre Frühförderstelle im Familienzentrum KiM

Erstberatung (Offenes Beratungsangebot) für Eltern von Kindern (0 bis 6 Jahre) mit möglichem Förderbedarf.

Kontakt:

Tel. 09852/61621-100, E-Mail: ffst@lebenshilfe-ansbach.de
Telefonisch erreichbar Montag bis Freitag von 8–12 Uhr

Beratungsdienst der Lebenshilfe Ansbach (BeLA), Pflegeberatung

Beratung rund um das Thema Behinderung, kostenlos und unverbindlich. Außerdem bieten wir Pflegeberatung.

Kontakt:

Tel.: 09852/61621-290,

E-Mail: beratung@lebenshilfe-ansbach.de

Betreuungsverein

Gesetzliche Betreuungsführung, Information zur gesetzlichen Betreuung.

Beratung von ehrenamtlichen gesetzlichen Betreuern, Beratung zu Vorsorgevollmachten und Betreuungsverfügungen.

Kontakt:

Tel.: 0981/4663-1701

E-Mail: betreuungsverein@lebenshilfe-ansbach.de

Beratung für Menschen mit erworbenen Schädigungen

Neue Perspektiven in der Arbeitswelt – Werkstatt Feuchtwangen

Kontakt:

Tel.: 09852/6744-13, Termine nach Vereinbarung

■ Veranstaltungen des Familienzentrum KiM

Newsletter Familienzentrum KiM



Babymassage

Im Babymassage-Kurs genießen Babys und ihre Bezugspersonen eine wunderbare Auszeit vom Alltag und erleben wertvolle gemeinsame Zeit. Die wohltuenden Massagegriffe und intensiven Berührungen lassen dein Baby sich selbst bewusst wahrnehmen, während es deine ungeteilte Aufmerksamkeit spürt – so kann es tief entspannen.

Wann? 07. März 2025 bis 11. April 2025, jeden Freitag um 10:30 Uhr

Wo? Begegnungsraum im Familienzentrum KiM

Wing Do-Kurs

In unserem Wing Do-Kurs können Kinder Techniken zur Selbstverteidigung und Selbstbehauptung lernen. Darüber hinaus wird die Grob- und Feinmotorik trainiert. Auch Aufmerksamkeit, Konzentration und Entspannung werden geschult.

Wann? 15. März 2025 bis 29. März 2025, jeden Samstag um 10:00 Uhr bzw. 11:00 Uhr

Wo? Begegnungsraum im Familienzentrum KiM

Kinderwagen-Café

Das Familienzentrum KiM lädt zur Krabbelgruppe ein. Tauschen Sie sich mit anderen Eltern bei einer Tasse Kaffee oder Tee aus und knüpfen Sie Kontakte, während ihr Kind neue Spielkameraden kennenlernt.

Wann? 25. Februar 2025, 11. März 2025, 25. März 2025, 14-tägig am Dienstag ab 09.00 Uhr

Wo? Begegnungsraum im Familienzentrum KiM

Familienstag mit dem Familienglück Ansbach

Das Familienglück-Team hat ein abwechslungsreiches Programm für euch! Freut euch auf spannende Workshops wie „Kleine Gemüsemuffel“ oder „Gewaltfreie Kommunikation“ sowie Mitmach-Kurse wie „Spielen, Tanzen, Toben“ (ab 1,5 Jahren) – und vieles mehr!

Wann? 05.04.2025 von 09.00 Uhr bis 13.00 Uhr (mit Voranmeldung)

Wo? Familienzentrum KiM

Wir freuen uns darauf, Sie bald in unserem Familienzentrum begrüßen zu dürfen.

Mehr Informationen und Anmeldung über www.lebenshilfe-ansbach.de oder über den Link im QR-Code.



Familienzentrum KiM | Lebenshilfe Ansbach e.V.
Am Bleichwäsen 1 | 91555 Feuchtwangen | T 09852 61621 100
familienzentrum-kim@lebenshilfe-ansbach.de | www.lebenshilfe-ansbach.de

aufwachsen und lernen

■ AutKom Mittelfranken (Beratungsstelle Autismus)

Das AutKom Mittelfranken (Beratungsstelle Autismus) bietet wieder monatliche Außensprechstunden in Feuchtwangen an.



Wo: Beratungsraum im *Familienzentrum KiM*,
Am Bleichwasen 1

Wer: Rita Winter (Dipl.-Sozialpäd.)

Nächster Termin: **Mittwoch, 26. März 2025**

Das Beratungsangebot des Autkom Mittelfranken umfasst Information und Beratung für Betroffene, deren Angehörige und Fachleute bei psychosozialen, schulischen oder beruflichen und sozialrechtlichen Fragestellungen, die im Zusammenhang mit Autismus stehen.

Die Beratung ist kostenfrei und unterliegt der Schweigepflicht. Das Autismus-Kompetenz-Zentrum Mittelfranken gGmbH wird durch den „Regierungsbezirk Mittelfranken“, das „Bayerische Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales“ gefördert, sowie durch fünf AutKom-Gesellschafter finanziert.

Terminvereinbarung bitte über unser Sekretariat, Sandra Ringel, Tel. 0911/215595900 oder E-Mail: info@autismus-mittelfranken.de

■ Außensprechtag der Pflegeberatung Landkreis Ansbach

Die Pflegeberatungsstelle des Landkreises Ansbach führt eine kostenlose, individuelle, trägerunabhängige Pflegeberatung für Pflegebedürftige und deren Angehörigen durch.

Die Sprechtag der Pflegeberatungsstelle finden jeweils zwischen 8 und 12 Uhr in der Musterwohnung am Marktplatz 12 in Feuchtwangen statt:

Montag, 24. März 2025

Neben der Abklärung des persönlichen Hilfebedarfs durch den Pflegeberater erhalten Sie unter anderem Beratung über die Leistungen der Sozialen Pflegeversicherung, die Finanzierung der Pflege, das Bayerische Landespflegegeld sowie der Ausgestaltung der Pflege und Betreuung im ambulanten, teilstationären oder stationären Bereich.

Um eine vorherige Terminvereinbarung wird unter der Tel. 0981/468-5220 gebeten. Unter dieser Telefonnummer können auch Terminvereinbarungen für einen Vor-Ort-Beratungstermin in der eigenen Häuslichkeit getroffen werden, um auf die individuelle Pflege- und Wohnsituation bedarfsgerecht beraten zu können.

■ Ak-Flüchtlingshilfe

Kontakt:

- E-Mail: ak-fluechtlinge.feu@gmx.de oder
- Tel.: 09852/615510 bitte auf AB (Der Kinderschutzbund) sprechen oder
- über Peter Jüdt, Integration & Inklusion der Stadt Feuchtwangen, Tel.: 0151/14568051 (s. Kontakt in dieser Rubrik)



■ Frauenhaus – Zuflucht & Hilfe

**Beratung, Hilfe, Schutz
und Unterkunft bei
Häuslicher Gewalt und
(Ex-)Partner-Stalking**

E-Mail:
frauenhaus@caritas-ansbach.de



■ Der Kinderschutzbund

Kreisverband Ansbach



Der Kinderschutzbund
Kreisverband Ansbach

Marktplatz 7, 91555 Feuchtwangen

Tel.: 09852/615510 (AB), Fax: 09852/615630

E-Mail: info@dksb-ansbach.de

Homepage: www.dksb-ansbach.de

Beratung – Elterntalk – Familienpaten

Die Sprechstunde ist ein offenes Beratungsangebot für Kinder und Jugendliche, Eltern und andere Menschen, die mit Kindern und Jugendlichen zu tun haben.

Erreichbar unter: **Tel. 01575 / 2017700**; gerne auch per Whatsapp.

Wir suchen und begleiten Ehrenamtliche, die Familien als Paten unterstützen wollen. Hausbesuche sind auf Wunsch möglich.

■ Weißer Ring



Der WEISSE RING hilft Kriminalitätsopfern und deren Angehörigen schnell, unmittelbar und kostenlos. Ansprechpartnerin ist Frau Elly Albaner, Außenstellenleiterin Ansbach (Kreis), Tel.: 09802/312.

Weitere Informationen finden Sie unter:
<http://ansbach-bayern-nord.weisser-ring.de>

■ Eltern-Jugend-Familienberatung

Termine nach tel. Vereinbarung, Tel.: 0981/468-5555

■ Flüchtlings- und Integrationsberatung (FIB) Arche gGmbH



Arche gGmbH
EINE GUTE GEMEINSCHAFT

**Beratung für Migranten
und Flüchtlinge**

Wir beraten unter anderem zu

- Alltag und Orientierung in Deutschland
- Rechtlichen Fragen (asyl-, aufenthaltsrechtliche und sozialrechtliche Themen)
- Schule, Ausbildung, Anerkennung von Abschlüssen
- Bewerbung und Jobsuche
- Umgang mit Behörden, Ämtern, Anträgen
- Sprachkurse
- Familie
- Gesundheit

Unsere Beratung ist vertraulich und kostenlos (auf Wunsch auch anonym).

Sprechstunde immer mittwochs 9–17 Uhr

Marktplatz 7, 91555 Feuchtwangen

Terminvereinbarung unter: Tel./WhatsApp: +49 151/21333766

■ Migrationsberatung für Zuwanderer*innen ab 27 Jahre der AWO KV Nürnberg e.V.



Kostenloses und vertrauliches Beratungsangebot für Zugewanderte aus der EU, für Geduldete und für Zugewanderte mit einem Aufenthaltstitel. Beratungen können auch auf Rumänisch, Ungarisch, Italienisch, Englisch, Türkisch und Deutsch angeboten werden.

Haben Sie Fragen zu:

- Deutschkursen, Zugang zum Integrationskurs
- Kindergartenanmeldung
- Behördengänge, Umgang mit Ämtern
- Jobsuche, Lebenslauf, Bewerbung
- Anerkennung ausländischer Bildungs- und Berufsabschlüsse
- Fragen zur Sicherung des Lebensunterhaltes
- Ihren Rechten und Pflichten in Deutschland

Dann nehmen Sie Kontakt mit uns auf:

Frau Ortolino: Dienstags, von 9–12 Uhr, Rathaus Feuchtwangen, Kirchplatz 2, 91555 Feuchtwangen

Tel.: 0159/04866419, E-Mail: ldiko.Ortolino@awo-nbg.de

Frau Herrscher: Donnerstags, von 9–12 Uhr, Rathaus Feuchtwangen, Kirchplatz 2, 91555 Feuchtwangen

Tel.: 0159/04866420, E-Mail: Secil.Herrscher@awo-nbg.de

■ AWO Tagesstätte zur Förderung seelischer Gesundheit



Kreisverband
Mittelfranken-Süd

Unser Angebot richtet sich an psychisch kranke erwachsene Menschen, die in einer eigenen Wohnung oder betreuten Wohnform leben. Die Tagesstätte bietet verschiedene arbeitstherapeutische und beschäftigungstherapeutische Angebote zum Aufbau einer sinnvollen Tages- und Wochenstruktur. Abgerundet wird das Konzept durch unterschiedliche Freizeitangebote.

Weitergehende Informationen erhalten Sie innerhalb der Öffnungszeiten unter der unten angegebenen Telefonnummer oder auf unserer Homepage www.awo-mfrs.de.

Kontakt: Herr Timo Keil, Tel.: 09852/6162170



Fränkisches Museum FEUCHTWANGEN

Das Fränkische Museum Feuchtwangen ist eines der bedeutendsten Volkskunstmuseen im süddeutschen Raum. Das Leben und Wohnen in den kleinen Städten und Gemeinden Frankens ist das Thema des Museums. Auf 2.000 m² Ausstellungsfläche zeigt es Möbel, verzierten Hausrat, Fayencen, Liebesgaben, Brauchtum und religiöse Kunst.

Öffnungszeiten

September bis einschließlich Mai

Dienstag bis Freitag: 14 - 17 Uhr
Samstag, Sonntag, Feiertage: 11 - 17 Uhr

Geschlossen am 24., 25. und 31. Dezember sowie am 1. Januar

Fränkisches Museum Feuchtwangen

Museumstraße 19, 91555 Feuchtwangen
Tel.: 09852/2575, E-Mail: info@fraenkisches-museum.de
www.fraenkisches-museum.de



Sängermuseum Feuchtwangen

Einziges Chormuseum Deutschlands

Öffnungszeiten vom 1. März bis 31. Oktober an folgenden Tagen:

Mittwoch bis Freitag 10.00–12.00 Uhr und 14.00–17.00 Uhr

Wochenende und Feiertage: Für Gruppen ab 10 Personen nach Vereinbarung.

Kontakt: Tel.: 09852/4833

www.saengermuseum.de

■ Wochenmarkt auf dem Marktplatz

Freitag	28.02.2025	von 08.00–12.30 Uhr
Freitag	07.03.2025	von 08.00–12.30 Uhr
Freitag	14.03.2025	von 08.00–12.30 Uhr

Die Stadt Feuchtwangen möchte nochmals ausdrücklich darauf hinweisen, dass die Parkplätze im Bereich des Röhrenbrunnens von Donnerstag ab 19 Uhr bis Freitag 13 Uhr für den Wochenmarkt gesperrt sind. Um einen reibungslosen Aufbau der Marktstände zu ermöglichen, werden alle Bürgerinnen und Bürger gebeten, das Parkverbot zu beachten.

■ Hallenbad Feuchtwangen

mit Sauna, Dampfbad und Whirlpool, Tel.: 09852/4647

Öffnungszeiten Hallenbad mit Dampfbad und Whirlpool

Außerhalb der Bayerischen Ferien

Montag	geschlossen
Dienstag–Freitag	17.00–21.00 Uhr
Freitag (Senioren)	15.30–17.00 Uhr
Samstag	
(Warmbadetag 30 Grad)	14.00–18.00 Uhr
Sonntag	09.00–13.00 Uhr

Während der Bayerischen Ferien

Montag	geschlossen
Dienstag–Donnerstag	15.00–21.00 Uhr
Freitag (Senioren)	15.30–17.00 Uhr
Freitag	17.00–21.00 Uhr
Samstag	
(Warmbadetag 30 Grad)	14.00–18.00 Uhr
Sonntag	09.00–13.00 Uhr

Jeden Donnerstag während des öffentlichen Badebetriebs von 19–21 Uhr wird das Schwimmerbecken im Feuchtwanger Hallenbad geteilt und es findet „Bahnschwimmen“ statt. Das halbe Schwimmerbecken wird von der Abteilung Schwimmen-Triathlon des TuS Feuchtwangen für ein zusätzliches Training genutzt. Die andere Hälfte steht dem öffentlichen Badebetrieb zur Verfügung. An den anderen öffentlichen Badebetriebstagen bleibt das Schwimmerbecken wie bisher ohne Teilung. Die Schwimmerbeckenteilung findet nur außerhalb der Bayerischen Ferien statt.

Eintrittspreise (unbegrenzte Badezeit)

Einzelkarte

Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre	1,50 €
Erwachsene und Jugendliche ab 17 Jahre	3,00 €



Zehnerkarte (übertragbar)

Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre	12,00 €
Erwachsene und Jugendliche ab 17 Jahre	25,00 €

Öffnungszeiten Sauna

Dienstag (Herren)	16.00–21.00 Uhr
Mittwoch (Damen)	16.00–21.00 Uhr
Donnerstag (Gemeinschaftssauna)	16.00–21.00 Uhr
Freitag (Damen)	15.30–21.00 Uhr
Samstag (Gemeinschaftssauna)	14.00–18.00 Uhr
Sonntag (Gemeinschaftssauna)	09.00–13.00 Uhr

Eintrittspreise (unbegrenzt)

Einzelkarten 5,00 €, Zehnerkarten 40,00 €

Gebühr für die Behebung von Verunreinigung	15,00 €
Wertersatz für Garderobenschlüssel	25,00 €

Schließtage

Rosenmontag/Faschingsdienstag	03./04.03.2025
Karfreitag bis Ostermontag	18.–21.04.2025
Tag der Arbeit	01.05.2025
Himmelfahrt	29.05.2025
Pfingstsonntag/Pfingstmontag	08./09.06.2025
Fronleichnam	19.06.2025

Fundsachen

1 Smartphone, 1 Hundehalsband LED, 1 VGN Verbundpass

Bereitschaftsdienste

Medizinische Hilfe im Landkreis Ansbach

Ärztlicher und kinderärztlicher Bereitschaftsdienst außerhalb der üblichen Sprechzeiten der Ärzte, wenn kein Notfall vorliegt, jedoch ein Arzt gebraucht wird, z. B. an Wochenenden oder am Abend:
Tel.: 116 117

Zahnärztlicher Notfalldienst

E-Mail: www.notdienst-zahn.de

Samstag/Sonntag, 1. März 2025/2. März 2025

von 10–12 Uhr und 18–19 Uhr
Dipl.-Stom. Hans-Jürgen Fischer, Karlsplatz 8, 91522 Ansbach
Tel.: 0981/2776

Montag/Dienstag, 3. März 2025/4. März 2025

von 10–12 Uhr und 18–19 Uhr
Dr. Manfred Albrecht, Am Markt 8, 91583 Schillingsfürst
Tel.: 09868/1022

Samstag/Sonntag, 8. März 2025/9. März 2025

von 10–12 Uhr und 18–19 Uhr
Günther Mayer, Hauptstraße 3, 91602 Dürnwangen
Tel.: 09856/207

Samstag/Sonntag, 15. März 2025/16. März 2025

von 10–12 Uhr und 18–19 Uhr
Dr. Manfred Zink, Kronacher Straße 1, 91522 Ansbach
Tel.: 0981/3694

Apotheken-Notdienst

Fr. 28.02.	Fichtenau-Apotheke , Hauptstr. 7, Fichtenau, Tel. 07962/520 Medicon-Apotheke , Platenstr. 28, Ansbach, Tel. 0981/2030 Adler-Apotheke , Dinkelsbühler Str. 7, Wassertrüdingen, Tel. 09832/360
Sa. 01.03.	Luitpold-Apotheke , Oberhäuserstr. 35, Ansbach, Tel. 0981/61252 Roßfeld-Apotheke Crailsheim , Haller Str. 195, Crailsheim, Tel. 07951/4730810
So. 02.03.	Römer-Apotheke , Hauptstr. 6, Mönchsroth, Tel. 09853/1700 Ritter-Apotheke Crailsheim , Karlstr. 30, Crailsheim, Tel. 07951/8380 Weinberg-Apotheke , Eichendorffstr. 1, Ansbach, Tel. 0981/488800
Mo. 03.03.	St. Pauls-Apotheke , Nördlinger Str. 11, Dinkelsbühl, Tel. 09851/3435 Anthemis Apotheke , Rettistr. 3, Ansbach, Tel. 0981/48757980
Di. 04.03.	Apotheke Kiderlen , Dinkelsbühlerstr. 26, Feuchtwangen, Tel. 09852/61330 Stadt-Apotheke , Am Markt 27, Leutershausen, Tel. 09823/92070 Burg-Apotheke , Ansbacher Str. 15, Burgoberbach, Tel. 09805/1750
Mi. 05.03.	St. Sebastian-Apotheke , Hauptstr. 18, Dürnwangen, Tel. 09856/221 Hof- und Rats-Apotheke , Martin-Luther-Platz 1, Ansbach, Tel. 0981/2203
Do. 06.03.	Gustav-Weißkopf-Apotheke , Steinweg 2, Leutershausen, Tel. 09823/9262470
Fr. 07.03.	St. Georgs-Apotheke , Weinmarkt 5, Dinkelsbühl, Tel. 09851/57440 Schönebürg Apotheke , Schönebürgstr. 78, Crailsheim, Tel. 07951/278044 Pluspunkt Apotheke im Brückencenter , Residenzstr. 2-6, Ansbach, Tel. 0981/84544
Sa. 08.03.	Sonnen-Apotheke , Rothenburger Str. 34, Schnelldorf, Tel. 07950/577 Fichtenau-Apotheke , Hauptstr. 7, Fichtenau, Tel. 07962/520 Drais Apotheke , Draisstraße 2c, Ansbach, Tel. 0981/7557000
So. 09.03.	Hubertus-Apotheke , Friedrich-Ebert-Str. 20a, Schopfloch, Tel. 09857/246 Apotheke Lehrberg , Obere Hindenburgstr. 30, Lehrberg, Tel. 09820/237
Mo. 10.03.	Anthemis Apotheke , Münchenerstr. 36, Herrieden, Tel. 09825/923500 Römer-Apotheke , Hauptstr. 6, Mönchsroth, Tel. 09853/1700 Flügelau-Apotheke , Gaildorfer Str. 76, Crailsheim, Tel. 07951/21121
Di. 11.03.	Heide-Apotheke , Dinkelsbühler Str. 11, Bechhofen, Tel. 09822/5992 Ritter-Apotheke Crailsheim , Karlstr. 30, Crailsheim, Tel. 07951/8380 Apotheke Lehrberg , Obere Hindenburgstr. 30, Lehrberg, Tel. 09820/237
Mi. 12.03.	Löwen-Apotheke , Herrenstr. 14, Feuchtwangen, Tel. 09852/67760 Markgrafen-Apotheke , Am Sandbuck 1, Weidenbach, Tel. 09826/62990
Do. 13.03.	Apotheke vor den Toren , Königsbergerstr. 4, Dinkelsbühl, Tel. 09851/589324 Apotheke Eyb , Eyber Str. 74, Ansbach, Tel. 0981/46603501
Fr. 14.03.	St. Pauls-Apotheke , Nördlinger Str. 11, Dinkelsbühl, Tel. 09851/3435 Weinberg-Apotheke , Eichendorffstr. 1, Ansbach, Tel. 0981/488800

Notdienst von 8.30 bis 8.30 Uhr. Ab 1. Januar Umkreis 25 km

Störungsdienst Strom/Wasser/Erdgas

Außerhalb der normalen Dienstzeit ist der Bereitschaftsdienst für Störungen unter den nachfolgenden Rufnummern zu erreichen. Die Beauftragten des Bereitschaftsdienstes beheben ausschließlich Störungen im Bereich der städt. Versorgungsanlagen.

Strom: Stadtwerke Feuchtwangen (Stadtgebiet): Tel.: 904-333

Strom: N-ERGIE Netz GmbH (Außenorte): Tel.: 0800/2342500

Wasser: Stadtwerke Feuchtwangen: Tel.: 904-333

Erdgas: Stadtwerke Feuchtwangen: Tel.: 01802/713600

Kirchliche Nachrichten

Evangelisch-Lutherisches Pfarramt Feuchtwangen



Liebe Gemeindeglieder:

Weitere und tagesaktuelle Informationen über Gottesdienste in der Kirchengemeinde und im Dekanat Feuchtwangen erhalten Sie auf unserer Homepage: www.feuchtwangen-evangelisch.de

Seelsorge Bereitschaftsdienst für Notfälle (außerhalb der Öffnungszeiten des Dekanatsbüros):

von Montag, 3. März 2025 bis Sonntag, 9. März 2025:
Pfarrer Wigbert Lehner – Tel. 09852/908220

von Montag 10. März 2025 bis Sonntag 16. März 2025:
Pfarrerinnen Daniela Bachmann – Tel. 09852/2340

Samstag, 2. März 2025

10.00 Uhr **Johanniskirche:** Gottesdienst mit Abendmahl (Saft);
Prädikant Walter Beck

Montag, 3. März 2025

13.15–16.00 Uhr **Haus am Kirchplatz:** Beratung für Menschen mit
erworbener Hirnschädigung (Herr Wittenbeck, Dia-
konie Rummelsberg); Diakonisches Werk

14.00–16.00 Uhr **Gemeindehaus:** Montagsfreunde; Verein für Ge-
meindediakonie Feuchtwangen

14.30–16.00 Uhr **Diakonie-Fachstelle für pflegende Angehörige:**
Offener Gesprächstreff für pflegende Angehörige;
Elke Klostermann

15.00–16.30 Uhr **Evangelisches Gemeindehaus Dentlein:** Tanzkreis;
Evangelisches Forum Westmittelfranken – Bildung
im Dekanat Feuchtwangen

Dienstag, 4. März 2025

08.15–17.00 Uhr **Haus am Kirchplatz:** Gerontopsychiatrischer Dienst

09.00–11.00 Uhr **Gemeindehaus:** Café Lichtblick – offener Frühstücks-
treff für Alle; Diakonisches Werk

18.00–20.00 Uhr **Haus am Kirchplatz:** Selbsthilfegruppe Fibromy-
algie; Diakonisches Werk

Mittwoch, 5. März 2025

19.00 Uhr **Johanniskirche:** Abendandacht; Pfarrer Wigbert
Lehner

Donnerstag, 6. März 2025

09.00 Uhr **Senioren-/Pflegeheim W.-Schaudig-Str.:** Gottes-
dienst; Pfarrer Wigbert Lehner

10.00 Uhr **ASB-Seniorenzentrum:** Gottesdienst; Pfarrer Wig-
bert Lehner

11.30–13.30 Uhr **Haus am Kirchplatz:** Tafelma(h)l; Daniela Reißig
Dipl.-Soz.päd.

14.00–16.00 Uhr **Tafel Feuchtwangen:** Tafel; Diakonisches Werk

Freitag, 7. März 2025

Schnupperkurs – Werde Teamer! – Kurs für zukünf-
tige Mitarbeitende in Kirchengemeinden oder Ju-
gendverbänden oder der EJ – Befähigt z. B. als
Mitarbeitende:r auf Konfi-Freizeit mitzufahren;
Diakon Hendrik Jarallah (Dekanatsjugendreferent),
EJ Feuchtwangen, Wassertrüdingen, Dinkelsbühl

19.00 Uhr **Kath. Pfarrheim Weinberg:** Weltgebetstag der
Frauen; Team

19.00 Uhr **Schlosskirche Thürrnhofen:** Weltgebetstag der
Frauen; Team

19.00 Uhr **Ulrichsaa (kath. Gemeindezentrum):** Weltgebets-
tag der Frauen; Team

Sonntag, 9. März 2025

09.00 Uhr **Schlosskirche Thürrnhofen:** Gottesdienst; Pfarrer
Patrick Nagel

Evang.-luth.
Kirchengemeinde
Feuchtwangen

Pfarrverband
Herrieden-Aurach

Pfarreiengemeinschaft
Feuchtwangen-Dürrwangen

Weltgebetstag

wunderbar geschaffen!

19 Uhr Feuchtwangen Ulrichsaa
19 Uhr Thürrnhofen Schlosskirche
19 Uhr Weinberg Pfarrheim

Cookinseln

7. März 2025

Wir suchen dich!

Schnupperkurs

Ab 13 Jahren

Werde Mitarbeiter:in
Fr, 7.3.2025 - So, 9.3.2025

Nene Fähigkeiten

Mitarbeit bei Freizeiten, Gruppen & Events

Nene Erfahrungen

Melde dich gleich an!

SCAN ME

Der Schnupperkurs ist für alle Jugendlichen, die Lust haben als ehrenamtliche:r Mitarbeiter:in in der Jugendarbeit einzusteigen. Zum Beispiel auf Freizeiten mitzufahren oder bei Events wie dem Crosspoint mitzuhelfen oder im Jugendtreff Mitarbeiter:in zu werden etc.. Es ist ein spaßiges Wochenende, an dem wir viel gemeinsam ausprobieren und zusammen erproben was es bedeutete Mitarbeiter:in zu sein. Melde dich an!

Bayerisches Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales

EVANGELISCHE JUGEND
Dinkelsbühl
Feuchtwangen
Wassertrüdingen





Evang-luth.
Kirchengemeinde
Feuchtwangen



Pfarreien-
gemeinschaft
Feuchtwangen-
Dürrwangen



ÖKUMENISCHE KINDERKIRCHE MIT FRÜHSTÜCK

Monatlich Samstagvormittag: 18.01. / 15.02.
15.03. / 05.04. Ulrichsaal am Bleichwasen



KIND BRINGEN: 9.30 UHR / KIND ABHOLEN: 11.30 UHR
**HERZLICHE EINLADUNG AN ALLE KINDER AB DEM
VORSCHULALTER! DIE TEILNAHME IST KOSTENLOS.**

Orgelkonzert

**Dekanatskantor Micha Haupt
spielt Orgelkonzerte
in Frankenhofen
und Wassertrüdingen**

Es erklingen Werke
von Johann Sebastian Bach,
Johann Pachelbel und
Felix Mendelssohn-Bartholdy.

Und auch Improvisationen über
Liedwünsche des Publikums
stehen auf dem Programm.

**In Frankenhofen
am 15. März 2025 um 19:30 Uhr**

**In Wassertrüdingen
am 16. März 2025 um 19:30 Uhr**

- Der Eintritt ist frei -

Veranstalter: Evangelisches Dekanat Sulzach und Wörnitz

10.00 Uhr **Johanniskirche:** Gottesdienst; Pfarrer Jörg Herrmann

10.15 Uhr **Schützenhaus Vorderbreitenthann:** Gottesdienst; Pfarrer Patrick Nagel

11.30 Uhr **Johanniskirche:** Taufgottesdienst; Pfarrer Jörg Herrmann

Montag, 10. März 2025

14.00–16.00 Uhr **Gemeindehaus:** Montagsfreunde; Verein für Gemeindediakonie Feuchtwangen

15.00–16.30 Uhr **Evangelisches Gemeindehaus Dentlein:** Tanzkreis; Evangelisches Forum Westmittelfranken – Bildung im Dekanat Feuchtwangen

19.30 Uhr **Haus am Kirchplatz – Saal oben:** Arbeitskreis Mission; Pfarrer Michael Wild

Dienstag, 11. März 2025

09.00–11.00 Uhr **Gemeindehaus:** Café Lichtblick – offener Frühstückstreff für Alle; Diakonisches Werk

Mittwoch, 12. März 2025

15.00–17.00 Uhr **Ulrich-Saal:** Selbsthilfegruppe „MS-Treff“; Frau Ernst

19.00 Uhr **Johanniskirche:** Passionsandacht I; Pfarrerin Ulrike Moritz

Donnerstag, 13. März 2025

11.30–13.30 Uhr **Haus am Kirchplatz:** Tafelma(h); Daniela Reißig Dipl.-Soz.päd.

14.00–16.00 Uhr **Tafel Feuchtwangen:** Tafel; Diakonisches Werk

19.00 Uhr **Haus am Kirchplatz:** Entlastungsangebote in der Pflege im Raum Feuchtwangen; Evangelisches Forum Westmittelfranken – Bildung im Dekanat Feuchtwangen

Freitag, 14. März 2025

15.30–17.00 Uhr **Vorderbreitenthann:** Jungschar für Jungen und Mädchen 5–13 Jahre

18.00–20.00 Uhr **Haus am Kirchplatz:** Selbsthilfegruppe Krebskranke Frauen – Treffpunkt immer in der Bücherei im Haus am Kirchplatz; Diakonisches Werk

19.30–21.30 Uhr **Haus am Kirchplatz:** Selbsthilfegruppe Blaues Kreuz – Treffpunkt immer im Saal oben im Haus am Kirchplatz; Blaues Kreuz Ansbach

Samstag, 15. März 2025

09.30–11.30 Uhr **Ulrichsaal (kath. Gemeindezentrum):** Ökumenische Kinderkirche mit Frühstück, Team der Evang. und Kath. Kirchengemeinde

Sonntag, 16. März 2025

10.00 Uhr **Johanniskirche:** Gottesdienst; Pfarrerin Daniela Bachmann

■ Kirchliche Nachrichten aus den Außenorten

Alle Angaben unter Vorbehalt!

Mosbach-Larrieden-Breitenau

Sonntag, 2. März 2025 – Estomihi

09.00 Uhr Gottesdienst in Mosbach

10.15 Uhr Gottesdienst in Breitenau



Freitag, 7. März 2025

19.30 Uhr Gottesdienst zum Weltgebetstag der Frauen in Mosbach

Sonntag, 9. März 2025 – Invokavit

09.00 Uhr Gottesdienst in Breitenau

10.15 Uhr Gottesdienst und KIGO in Larrieden

Dorfgütingen, Dombühl, Kloster Sulz

Freitag, 28. Februar 2025

09.30– Eltern-Kind-Gruppe „Die Dombühler Zwerge“

11.00 Uhr **Evang. Gemeindehaus Dombühl**

Sonntag, 2. März 2025

09.00 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Klaus Lindner;
Kirche St. Maria, Dorfgütingen

10.15 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Klaus Lindner;
Evang. Gemeindehaus Dombühl

Mittwoch, 5. März 2025

kein Konfi-Unterricht!

19.30 Uhr GiG Glaube im Gespräch, Thema: Daniel mit Prädikant Karl Neuberger;
Dorfgemeinschaftshaus Dorfgütingen

Donnerstag, 6. März 2025

14.00 Uhr Seniorenkreis: Ein bayerischer Pfarrer und seine Stasi-Unterlagen mit Pfarrer Klaus Lindner;
Evang. Gemeindehaus Dombühl

Freitag, 7. März 2025

09.30– Eltern-Kind-Gruppe „Die Dombühler Zwerge“

11.00 Uhr **Evang. Gemeindehaus Dombühl**

19.30 Uhr Weltgebetstag

Evang. Gemeindehaus Dombühl

Sonntag, 9. März 2025

10.15 Uhr Gottesdienst mit Prädikant Karl Neuberger;
Evang. Gemeindehaus Kloster Sulz

Mittwoch, 12. März 2025

17.00 Uhr Konfi-Unterricht mit Pfarrer Klaus Lindner;
Evang. Gemeindehaus Dombühl

Freitag, 14. März 2025

09.30– Eltern-Kind-Gruppe „Die Dombühler Zwerge“

11.00 Uhr **Evang. Gemeindehaus Dombühl**

■ Veranstaltungen – Evangelische Jugend (EJ) im Dekanat Feuchtwangen

Mehr Informationen und die Online-Anmeldung zu den Veranstaltungen finden Sie auf der Homepage der EJ Feuchtwangen:
<https://www.dekanat-feuchtwangen.de/EJ>

Kontakt: Dekanatsjugendreferent Diakon Hendrik Jarallah
Tel.: 09852/908226
E-Mail: ej.feuchtwangen@elkb.de



07.03.2025 **Schnupperkurs – Werde Teamer!:** Du möchtest Mitarbeiter/In sein und reinschnuppern, dann melde dich an!

06.06.– **Italien:** Jugendfreizeit am Meer – eine Woche Urlaub ohne Eltern

14.06.2025
17.08.– **Taizè-Freizeit für Jugendliche** – in Frankreich ab 16–27 Jahren
24.08.2025



Liebenzeller Gemeinschaft Feuchtwangen
gemeinsam glauben leben



SWD-EC JUGENDARBEIT
FEUCHTWANGEN

Veranstaltungen im Gemeinschaftshaus Feuchtwangen, Kronenwirtsberg 18

Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Alle sind willkommen!

Die Gottesdienste werden auch per Livestream (YouTube) und Zoom übertragen.

Samstag, 1. März 2025

09.00 Uhr Weißwurst-Frühstück für Männer mit Dr. D. Lober
„Wie christlich kann Politik sein?“

Sonntag, 2. März 2025

10.30 Uhr Gemeinschaftsgottesdienst mit J. Kümmerle
„Jahreslos der Gemeinde“ (Psalm 27, 11)
Die Kinder haben ihr eigenes Programm in der Kinderstunde. Anschließend gemeinsames Mittagessen.

Dienstag, 4. März 2025

13.30 Uhr Kindernachmittag am Faschingsdienstag für Kinder von 1.–6. Klasse mit Elterncafé und Kleinkindspielecke

Mittwoch, 5. März 2025

20.00 Uhr Gemeindegebet





Herzliche Einladung

BIBEL & BREZEN

Auf den Boden kommt es an

Das 4-fache Ackerfeld



Foto: pixabay

Mittwoch

12. März 2025
von 9.00 bis 10.30 Uhr

**im Saal der Liebenzeller Gemeinschaft,
Kronenwirtsberg 18, Feuchtwangen
mit Pastor Gerd-Volker Malessa**

Nächster B&B-Termin: **Mittwoch, 9. April 2025**



Liebenzeller Gemeinschaft Feuchtwangen
gemeinsam glauben leben

Kontakt: Martin & Gertraud Bareiß, 0175 537 02 30,
Jochen Kümmerle, 09852-4450, www.lgv-feuchtwangen.de

Markus 4, 3-9

Dienstag	16.00 Uhr	Kindertreff (3–7 Jahre) Parallel dazu Elterncafé im Foyer
	16.00 Uhr	Krabbelgruppe 14-tägig, nächster Termin: 11. März 2025
	18.00 Uhr	Treffpunkt (11–13 Jahre)
Donnerstag	09.00 Uhr	Krabbelgruppe/Kinderhauskreis (Kleinkinder mit Eltern)
	17.00 Uhr	Jungschar für Mädels (1. Klasse–11 Jahre)
	17.00 Uhr	Jungschar für Jungs (1. Klasse–11 Jahre)
Freitag	20.00 Uhr	Jugendkreis (ab 16 Jahren) Info unter: 0171/3532001

Breitenau im ev. Gemeindehaus:

Freitag	17.00 Uhr	Jungschar für Jungs (6–14 Jahre)
Sonntag	18.00 Uhr	Teenkreis (ab 13 Jahre) Info unter: 01573/2737218

Kontakt & Info

Liebenzeller Gemeinschaft & EC Jugendarbeit,
Kronenwirtsberg 18, 91555 Feuchtwangen

Jochen Kümmerle (Prediger), Tel. 09852/4450,
E-Mail: jochen.kuemmerle@lgv.org

Samuel Illi (Jugendreferent), Tel. 09852/4644,
E-Mail: samuel.illi@lgv.org

Internet: www.lgv-feuchtwangen.de, www.ec-feuchtwangen.de

Donnerstag, 6. März 2025

19.30 Uhr GIG Glaube im Gespräch

Sonntag, 9. März 2025

10.30 Uhr Gemeinschaftsgottesdienst mit Pfr. Dr. W. Becker
„Der Pontifex Maximus“ (Hebr. 4, 14–16)
Die Kinder haben ihr eigenes Programm in der Kinder-
stunde.

Mittwoch, 12. März 2025

09.00 Uhr Bibel und Brezen mit G.-V. Malessa
„Auf den Boden kommt es an“ (Markus 4, 1–9)

Donnerstag, 13. März 2025

09.00 Uhr Frauengesprächskreis
„Und wenn kein Wunder geschieht?“

Veranstaltungen in den Außenorten

Dienstag, 4. März 2025 – Oberransbach

19.30 Uhr Bibelstunde im Haus von E. Seng mit J. Kümmerle

Mittwoch, 5. März 2025 – Dorfgütingen

19.30 Uhr GIG Glaube im Gespräch im Dorfgemeinschaftshaus

Angebote für Kinder und Jugendliche wöchentliche Veranstaltungen während der Schulzeit

Feuchtwangen im Gemeinschaftshaus:

Montag 18.30 Uhr Freundeskreis für Teens (ab 13 Jahren)

■ Baptistengemeinde Feuchtwangen Vorderbreitenthann 15

Sonntag, 2. März 2025

10.00 Uhr Gottesdienst mit Mahlfeier
und Kindergottesdienst

Mittwoch, 5. März 2025

19.00 Uhr Gebetsstunde

Sonntag, 9. März 2025

10.00 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst

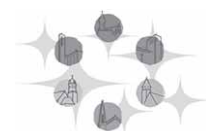
Mittwoch, 12. März 2025

19.00 Uhr Bibelstunde

Weitere Veranstaltungen bitte erfragen bei Pastor Malessa, Tel.:
09852/616717, E-Mail: gemeinde@baptisten-feuchtwangen.de

■ Pfarreiengemeinschaft Feuchtwangen-Dürrwangen

St. Ulrich und Afra Feuchtwangen



Sonntag, 2. März 2025 – 8. SONNTAG IM JAHRESKREIS

10.15 Uhr Hl. Messe
für die verstorbenen Angehörigen der Familien Jäger
und Klapetek



Mittwoch, 5. März 2025 – Aschermittwoch

18.30 Uhr Hl. Messe mit Aschenauflegung – *Auf dem Weg zur Erstkommunion*

Freitag, 7. März 2025 – Hl. Perpetua u. hl. Felicitas, Märtyrinnen in Karthago

10.00 Uhr Hl. Messe im Seniorenheim
15.00 Uhr Barmherzigkeitsrosenkranz und Anbetung (bis 16 Uhr)

Sonntag, 9. März 2025 – 1. FASTENSONNTAG

10.15 Uhr Hl. Messe für Erika Czech und Angehörige

Mittwoch, 12. März 2025 – Mittwoch der 1. Fastenwoche

10.00 Uhr Wortgottesfeier im ASB-Seniorenzentrum „An der Sulzach“

Freitag, 14. März 2025 – Hl. Mathilde, Gemahlin König Heinrichs I.

10.00 Uhr Wortgottesfeier im Seniorenheim

Samstag, 15. März 2025 – Hl. Klemens Maria Hofbauer, Ordenspriester

09.30 Uhr Ökum. Kinderkirche mit Frühstück, im Ulrichsaal

Sonntag, 16. März 2025 – 2. FASTENSONNTAG

Caritas Frühjahrskollekte

10.15 Uhr Hl. Messe für die lebenden und verstorbenen Angehörigen von Arno und Monika Heinrich/für verstorbenen Christof Denis mit den Angehörigen der Familien Denis und Zeler/für Hildegard und Josef Brezina/für Hedwig Ohneberg

Messintentionen

Messintentionen für **April** können bis **zum 15. März 2025** angenommen werden. Später eingehende Messbestellungen können erst für den Folgemonat berücksichtigt werden. Wir danken für die Beachtung. Sie können die Messintentionen mittels in den Kirchen ausliegenden Kuverts, am Telefon oder per Mail bestellen.

Bitte beachten Sie, dass kurzfristige Änderungen möglich sein können.



Evangelische Freikirche Feuchtwangen e.V.

Gottesdienst:	Sonntag	10.00 Uhr
Kindertreff:	Dienstag	17.00 Uhr
Frauenstunde:	Dienstag	17.00 Uhr
Gebetsstunde:	Mittwoch	18.30 Uhr

Kontakt:

Adresse: Bahnhofstraße 36, 91555 Feuchtwangen
Telefon: 09868/5142
E-Mail: effeuchtwangen@gmail.com

Aus Vereinen und Verbänden

Die regelmäßigen Termine der Vereine werden künftig in jeder 2. Ausgabe veröffentlicht. Die Termine des TuS in jeder ungeraden Ausgabe, die übrigen Vereine in jeder geraden Ausgabe des Mitteilungsblattes.

Hinweis: Veröffentlichungen und Veranstaltungshinweise von Vereinen und Verbänden des Stadtgebiets Feuchtwangen und der Ortsteile können im Mitteilungsblatt prinzipiell kostenlos erfolgen. Bitte senden Sie hierfür den zu veröffentlichenden Text als Word- oder PDF-Datei per E-Mail an mitteilungsblatt@feuchtwangen.de.

■ ASV Breitenau – Abteilung Fußball 2024/2025

Trainer/Betreuer im Juniorenbereich

A-Jugend (Jahrgang 2006/07)

Ansprechpartner: Ballbach Thomas, Tel.: 0160/5338842
Ballbach Matthias, Tel.: 0151/18921392
Lang Niklas, Tel.: 0160/7525338
Fragner Bernd, Tel.: 07950/802636 oder 0171/6164344

Training: Dienstag 18.30–20.00 Uhr in Mosbach,
Donnerstag 18.30–20.00 Uhr in Breitenau

B-Jugend (Jahrgang 2008/09) entfällt!

C-Jugend (Jahrgang 2010/11)

Ansprechpartner: Leidenberger Thomas, Tel.: 0151/43124649
Falk Mathias, Tel.: 0151/42091535
Volland Michael, Tel.: 0170/2330157
Lang Julian, Tel.: 0151/42091535

Training: Dienstag 17.30–19.00 Uhr in Breitenau,
Donnerstag 17.30–19.00 Uhr in Mosbach

D-Jugend (Jahrgang 2012/13)

Ansprechpartner: Witzgall Oliver, Tel.: 0151/41459629
Hogger Tom, Tel.: 0160/94801369

Training: Dienstag 17.30–19.00 Uhr in Breitenau,
Donnerstag 17.30–19.00 Uhr in Mosbach

E-Jugend (Jahrgang 2013/14)

Ansprechpartner: Kettler Jeremia, Tel.: 0173/5282988
Heidecker Markus, Tel.: 0151/59153473

Training: Dienstag 17.30–19.00 Uhr

F-Jugend (Jahrgang 2015/16)

Ansprechpartner: Merz Andreas, Tel.: 0151/12736911
Burkardt Tim, Tel.: 0160/7781986
Weißbeck Mika, Tel.: 0151/70374092

Training: Dienstag 17.30–19.00 Uhr

G-Jugend (Jahrgang 2017/18)

Ansprechpartner: Franz Hilmar, Tel.: 09857/975095 oder 0170/1844256
Fryda Jürgen, Tel.: 09852/4817 oder 0151/46632695
Ballbach Thomas, Tel.: 0160/5338842

Training: Mittwoch 17.30–18.30 Uhr
Vorrunde Mosbach/Rückrunde Breitenau



Herrenmannschaften

Breitenau I und Breitenau II

Trainer: Henryk Schulze, Tel. 0152/38442879

Trainingszeiten: Dienstag 19.00–20.30 Uhr
Freitag 19.00–20.30 Uhr

Auskünfte und Informationen zum Spielbetrieb und Trainingsbetrieb erteilen:

Bernd Lang, 1. Vorstand, Tel.: 0151/40339072

Bernd Fragner, Jugendleiter, Tel.: 0171/6164344

Homepage: www.asv-breitenau.de

■ ASV Breitenau – Abteilung Tennis

Kinder/Jugend:

(ab 6 Jahre, in Alters-Leistungsgruppen)

Donnerstag 14–18 Uhr mit Trainer (Anmeldung erforderlich)

Damenabend: Dienstag ab 17.00 Uhr

Herrenabend: Freitag ab 17.00 Uhr

Tennis für Alle: Jeden 1. Samstag im Monat ab 17.00 Uhr
(für Interessierte/Einsteiger – Anmeldung erforderlich)

Anmeldungen/Infos:

Abt. Leiter: Wolfgang Schwarz: Tel.: 09852/1550
Wolfgang Roth: Tel.: 0151/51107168

Jugendwartin: Daniela Reißig: Tel.: 09852/610949

■ SV Mosbach – Abteilung Fußball

Trainer und Trainingszeiten

Saison 2024/2025

U19 (A-Jugend)

Ansprechpartner: Thomas Ballbach, Tel.: 09852/4991
oder 0160/5338842
Matthias Ballbach, Tel.: 0151/18921392
Harald Weißbeck, Tel. 0163/8351198

Training: Dienstag 18.30–20.00 Uhr in Mosbach
Donnerstag 18.30–20.00 Uhr in Breitenau

U15 (C-Jugend)

Ansprechpartner: Michael Volland, Tel. 09857/975894
oder 0170/2330157

Training: Dienstag 17.30–19.00 Uhr in Breitenau
Donnerstag 17.30–19.00 Uhr in Mosbach

U13 (D-Jugend)

Ansprechpartner: Oliver Witzgall, Tel. 0151/41459629
Tom Hogger, Tel. 0160/94801369

Training: Dienstag 17.30–19.00 Uhr in Breitenau
Donnerstag 17.30–19.00 Uhr in Mosbach

U11 (E-Jugend)

Ansprechpartner: Markus Heidecker, Tel. 0151/59153473

Training: Dienstag 17.30–19.00 Uhr im Wechsel
Breitenau/Mosbach

U9 (F-Jugend)

Ansprechpartner: Andreas Merz, Tel.: 0151/12736911
Mika Weißbeck, Tel.: 0170/3545203

Tim Burkhardt, Tel.: 0160/7781986

Stefan Böckler, Tel.: 0175/8979759

Training: Dienstag 17.30–19.00 Uhr im Wechsel
Breitenau/Mosbach

Bambinis (G-Jugend)

Ansprechpartner: Andreas Breitingner, Tel.: 0152/09149654
Tobias Ott, Tel. 0151/52553157
Thomas Ballbach, Tel.: 09852/4991
oder 0160/5338842

Training: Mittwoch 17.30–18.30 Uhr in Mosbach

Juniorinnen U11

Ansprechpartner: Jochen Langohr-Soldner, Tel. 0171/3866915
Jürgen Kern, Tel.: 0171/2148561

Training: Montag 17.30–19.00 Uhr in Mosbach

Juniorinnen U13

Ansprechpartnerin: Margit Altmann, Tel. 0151/50901090

Training: Montag 17.30–19.00 Uhr in Mosbach
Donnerstag 17.30–19.00 Uhr in Weinberg

Juniorinnen U15

Ansprechpartner: Marcus Baumann, Tel.: 0171/9999866
Alexander Baumann, Tel.: 0151/51729121

Training: Dienstag 17.30–19.00 Uhr in Mosbach
Donnerstag 17.30–19.00 Uhr in Weinberg

Juniorinnen U17

Ansprechpartner: Marcus Baumann, Tel.: 0171/9999866

Training: Dienstag 17.30–19.00 Uhr in Weinberg
und Donnerstag

Damenmannschaft

Ansprechpartner: Christian Däschner, Tel. 0175/5979318

Training: Mittwoch 19.00–20.30 Uhr in Mosbach
und Freitag

Herrenmannschaft

Ansprechpartner: Andreas Heßler, Tel.: 0160/7083728

Training: Dienstag 19.00–20.30 Uhr im Wechsel
und Freitag Mosbach/Breitenau

SV Mosbach AH

Ansprechpartner: Michael Volland, Tel. 09857/975894
oder 0170/2330157

Training: Dienstag 20.00–21.30 Uhr in Mosbach

Weitere Infos:

1. Vorstand: Martin Waldmann
Tel.: 09852/613898 oder 0171/6726997

Abteilungsleiter Fußball: Martin Saulich
Tel.: 0175/7004151

Jugendleiter: Thomas Ballbach
Tel.: 09852/4991 oder 0160/5338842

Homepage: www.sv-mosbach.de



■ SV Mosbach – Abteilung Turnen

Gymnastik

Dienstag 19.00–20.00 Uhr Gymnastik im Sportheim
Dienstag 20.00–21.00 Uhr Step-Aerobic im Sportheim

Eltern-Kind-Turnen (Alter bis einschließlich 3 Jahre)

Ansprechpartnerin: Lisann Engelhardt, Tel.: 0151/25237573 oder
Jana Häffner, Tel.: 0160/93814487

Dienstag 16.30–17.15 Uhr im Sportheim
(Gruppe aktuell voll – es gibt eine Warteliste)

Kinderturnen (Alter 4–6 Jahre)

Ansprechpartnerin: Ursula Biela, Tel.: 0160/1508990 oder
Sandra Ballbach, Tel.: 0160/97884614

Donnerstag 15.00–15.45 Uhr im Sportheim

Kinder-Step-Aerobic

Ansprechpartnerin: Melanie Hüttner, Tel.: 0151/44532840

Donnerstag 16.00–17.00 Uhr im Sportheim

■ Gesund durch Bewegung e.V., Reha- und Präventionssport

Unsere Kurszeiten:

Montag: 07.30 Uhr, 08.30 Uhr, 16.30 Uhr, 17.30 Uhr, 18.30 Uhr
Dienstag: 08.30 Uhr, 09.30 Uhr, 14.30 Uhr, 16.30 Uhr,
17.30 Uhr, 18.30 Uhr
Mittwoch: 07.30 Uhr, 08.30 Uhr, 09.30 Uhr, 10.30 Uhr,
16.30 Uhr, 17.30 Uhr, 18.30 Uhr
Donnerstag: 08.30 Uhr, 09.30 Uhr, 16.30 Uhr, 17.30 Uhr
Freitag: 08.30 Uhr, 09.30 Uhr, 10.30 Uhr

Sitzgymnastik:

Montag: 09.30 Uhr
Dienstag: 08.30 Uhr, 09.30 Uhr, 10.30 Uhr, 14.30 Uhr
Freitag: 08.30 Uhr, 09.30 Uhr, 10.30 Uhr

Rehasport Neurologie (Demenz, Schlaganfall, Parkinson)

Dienstag: 15.30 Uhr

Lungensport

Donnerstag: 10.30 Uhr, 15.30 Uhr

Unser Kursraum ist barrierefrei.

Kursort: Dinkelsbühler Straße 5 (ehemaliges NKD)

Kontakt: Daniela Wörner, Tel. 0171/1687435

■ Wasserwacht Feuchtwangen

Unser Training findet immer montags im Hallen-
bad Feuchtwangen statt.

Interessierte Erwachsene und Jugendliche, die
Spaß am Schwimmen, Retten und Erster Hilfe haben, sind bei uns
richtig.

Leider sind unsere Jugendgruppen aktuell komplett belegt, aber
wir führen eine Warteliste. Meldet euch bitte vorab per E-Mail bei
uns unter kontakt@wasserwacht-feuchtwangen.de.



Trainingszeiten:

Jugend:	Stufe I:	19.00 – 19.45 Uhr
	Stufe II:	19.00 – 19.45 Uhr
	Stufe III:	19.45 – 20.30 Uhr
Erwachsene:		19.45 – 20.30 Uhr

Kontakt: www.wasserwacht-feuchtwangen.de

■ Reit- und Fahrverein Feuchtwangen u.U. e.V.

Reitunterricht für Kinder und Erwachsene

nach Vereinbarung täglich ab 17 Uhr.

Spiel und Spaß mit Pferden

Samstags von 15–16.30 Uhr für Kinder ab 5 Jahren.

Kindergeburtstag mit Pferden – nach Vereinbarung.

Weitere Infos und Terminvereinbarungen bei Elke Pröger unter Tel.
0160/7925850.

■ Kicker & Dart Club Vorderbreitenthann e.V.

Wir suchen ambitionierte Kickerspieler oder solche, die es gerne
werden möchten. Wenn du Spaß am Kickersport hast, egal ob An-
fänger oder Fortgeschrittener, bist du hier genau richtig: Komm
doch einmal zum allwöchentlichen Sonntagsturnier bei uns im Ver-
einsheim in Vorderbreitenthann vorbei!

Wann? Sonntag: 16–20 Uhr

Wo? Bauwagen in Vorderbreitenthann

Wie? DYP auf zwei „Leonhart Pro Tournament“-Tischen



Außerdem wird jeden Donnerstag von 18–21 Uhr **Steel-Dart** im
501 Double Out Modus gespielt. Auch hierzu ist im Bauwagen je-
der herzlich willkommen!

Falls wir dein Interesse wecken konnten, melde dich gerne telefonisch
bei Manuel, Tel. 0174/4532561 oder Julian, Tel. 0151/10530603.

■ Frauenchor „Nova Luna“

Jeden **Dienstag Chorprobe, 19 Uhr**, im Sängermuseum. Neue
Sängerinnen, die Spaß am Singen haben, sind herzlich willkommen.

■ Gesang- und Musikverein 1827 Feuchtwangen e.V.

Alleine unter der Dusche zu singen ist auf Dauer zu langweilig?
Wir freuen uns über neue Sängerinnen und Sänger

Probezeiten samstags

Kinder- und Jugendchöre

09.30–10.15 Uhr	Cantemus I, 4–7 Jahre
10.15–11.00 Uhr	Cantemus II, 8–11 Jahre
11.00–12.00 Uhr	Cantemus III, 12–15 Jahre
12.00–13.00 Uhr	Cantemus IV, 16–18 Jahre

Probezeiten mittwochs

18.30–20.00 Uhr	Belcanto (gemischter Chor)
20.00–22.00 Uhr	Intermezzo (gemischter Chor)



Alle Proben finden im Sängermuseum Feuchtwangen, Am Spittel 4–6 statt.

Ihre Ansprechpartner:

Erster Vorsitzender: Peter Schottmann, Tel. 09855/975246
Chorleitung: Birgit Mathes, Tel. 0160/5505135

■ VdK-Ortsverband Feuchtwangen



Sprechstunden donnerstags 13.30–16 Uhr nur nach Terminvereinbarung in der VdK-Geschäftsstelle, Praxisklinik, Ringstr. 96, 1. Stock, barrierefrei, Parkplätze vor dem Haus.

Terminvereinbarung bitte mit dem VdK Kreisverband Ansbach unter Tel.: 0981/9778640.

VdK-Stammtisch

jeden letzten Mittwoch im Monat um 14 Uhr, Café am Kreuzgang.

■ Rot-Kreuz-Laden

Spitalstr. 8, 91555 Feuchtwangen, Tel.: 09852/610968

Einkaufen für Alle

Bei uns finden Sie fast Alles.

Wir bieten Bekleidung für Groß und Klein, egal welches Alter und Größe – Schuhe – Haushaltswaren – Bücher – Elektroartikel – Spielzeug und vieles mehr an. 25 % Rabatt erhalten Bedürftige mit Nachweis der ARGE bzw. dem Tafelausweis. Während den Öffnungszeiten nehmen wir gerne gut erhaltene, saubere Ware sowie Neuware an.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und Ihren Einkauf.

Öffnungszeiten

Montag bis Donnerstag	10.00–13.00 Uhr und 13.30–17.00 Uhr
Freitag	10.00–17.00 Uhr
Samstag	10.00–13.00 Uhr

Das Rot-Kreuz-Team

■ Verschenken statt Wegwerfen e.V. „Umsonstladen“

Es dürfen alle gut erhaltenen, sauberen Artikel (saisonale Kleidung; rund ums Kind, Haushalt, Garten, Werkstatt) zu den Öffnungszeiten bei uns abgegeben und kostenfrei gegen eine freiwillige Spende für die Miete mitgenommen werden.

Wenn Sie Freude daran hätten, die Sachspenden einzusortieren, sind Sie uns herzlich als ehrenamtliche HelferIn oder Helfer willkommen. Bitte sprechen Sie uns im Laden darauf an.

Unsere Öffnungszeiten sind:

Dienstag, Donnerstag und Samstag:	09.30–12.30 Uhr
Mittwoch:	14.00–18.00 Uhr
Freitag:	14.00–17.00 Uhr

Neue Adresse: Ab sofort in der **Ringstraße 74.**

■ Arbeitsgemeinschaft für Heimatgeschichte in Feuchtwangen



im Verein für Volkskunst und Volkskunde Feuchtwangen e.V.

Montag, 3. März 2025 um 19 Uhr

Monats-Treffen der Arbeitsgemeinschaft im Gasthaus Schöllmann mit Informationsveranstaltung zur Familienforschung/-geschichte: was bietet die Arbeitsgemeinschaft (Kirchenbücher, Unterlagen etc.)? Wir treffen uns in zwangloser Runde und laden hierzu interessierte Mitbürgerinnen und Mitbürger herzlich ein.

■ Anglerfreunde Breitenau 1978 e.V.



Montag, 3. März 2025 um 20 Uhr: Monatsversammlung im Gasthaus Proff Ungetheim.

■ Obst- und Gartenbauverein Dorfgütingen und Umgebung



Einladung zu unserer Jahreshauptversammlung am **Freitag, 14. März 2025**, im Dorfgemeinschaftshaus Dorfgütingen. Beginn: 19.30 Uhr.

Tagesordnung

1. Begrüßung durch den 1. Vorstand
2. Kassenbericht und Entlastung des Kassiers
3. Rückblick und Vorschau
4. Wünsche, Anträge, Sonstiges

Im Anschluss sind alle Interessierten zum Vortrag von Christina und Jan-Frederic Waldmeyer „Mitnehmen in die Welt des Safrans: Vom Feld bis zum Verarbeiten“ eingeladen.

Am 15. März 2025 bietet OGV einen Baumschneidekurs mit Roger Rehn an. Treffpunkt ist die Halle von Fam. Schmeißer. Jeder ist herzlich willkommen.

Auf Euer Kommen freut sich
die *Vorstandschaft*

■ Alpenverein Sektion Feuchtwangen

Herzliche Einladung zur Jahreshauptversammlung des Alpenvereins Sektion Feuchtwangen im Gasthaus Schöllmann am **Freitag, 14. März 2025, um 20 Uhr.**

Die *Vorstandschaft*

■ VdK-Ortsverband Feuchtwangen



Herzliche Einladung zur Jahreshauptversammlung am **Samstag, 15. März 2025** im Gasthaus Schöllmann. Beginn 14.00 Uhr.

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden Hans-Jürgen Hähnlein
2. Grußworte
3. Totenehrung



4. Kassenbericht des Kassierers
5. Vortrag Betrugsaschen durch Polizeioberkommissarin Christiane Kögler, Kripo Ansbach
6. Ehrungen langjähriger Mitglieder
7. Wünsche und Anträge

Für Fragen und Auskünfte stehen wir jederzeit gerne zur Verfügung. Alle Mitglieder des VdK Feuchtwangen sind dazu herzlich eingeladen. Die Vorstandschaft des VdK Ortsverband Feuchtwangen

■ Jagdgenossenschaft Vorderbreitenthan

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Die Jagdgenossenschaft Vorderbreitenthan hält am **Samstag, 15. März 2025 um 19.30 Uhr** im Schützenhaus Vorderbreitenthan ihre Jagdgenossenschaftsversammlung ab.

Tagesordnung

1. Begrüßung und Bericht des 2. Jagdvorstandes
2. Kassenbericht
3. Kassenprüfbericht
4. Genehmigung Haushaltsvorschlag 2024
5. Beschlussfassung über die Verwendung des Jagdpachtertrages
6. Wahlen zur Vorstandschaft
7. Bericht der Jagdpächter
8. Bericht über den Wegeunterhalt
9. Abstimmung über Jagdpachtverlängerungen
10. Sonstiges

Die Vorstandschaft lädt alle Mitglieder der Jagdgenossenschaft herzlich ein.

Die Jagdvorstandschaft

■ Jagdgenossenschaft Feuchtwangen

Einladung zur Jahreshauptversammlung 2024

Am **Mittwoch, 19. März 2025**, findet **um 19.30 Uhr** im Gasthaus Schöllmann, Ringstr. 54, 91555 Feuchtwangen die Jahreshauptversammlung 2024 der Jagdgenossenschaft Feuchtwangen statt.

Tagesordnung

1. Begrüßung und Bericht des Jagdvorstehers
2. Kassenbericht 2024
3. Kassenprüfbericht 2024 mit Entlastung der Vorstandschaft
4. Beschlussfassung über die Verwendung des Reinertrages
5. Situationsbericht der Jagdpächter
6. Sonstiges, Wünsche und Anträge

Hierzu werden alle Mitglieder bzw. deren Bevollmächtigte herzlich eingeladen.

gez. D. Liebers, Jagdvorsteher

■ Schützengesellschaft 1970 Dorfgütingen e.V.

Einladung zur Vereinsjugendversammlung und zur Jahreshauptversammlung

Die **Vereinsjugendversammlung** der Schützenjugend Dorfgütingen für Mitglieder bis 27 Jahre findet statt am **Freitag, 21. März 2025 um 18.45 Uhr** im Schützen-/Dorfgemeinschaftshaus Dorfgütingen.

Tagesordnung

1. Entgegennahme des Rechenschaftsberichts der Vereinsjugendleitung
2. Entlastung der Vereinsjugendleitung
3. Wünsche und Anträge

Die **Jahreshauptversammlung** der Schützengesellschaft Dorfgütingen findet statt am **Freitag, 21. März 2025 um 19.30 Uhr** im Schützenhaus.

Tagesordnung

1. Begrüßung durch den 1. Schützenmeister
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit und Verabschiedung der Tagesordnung
3. Jahresrückblick
4. Kassenbericht des Schatzmeisters
5. Bericht der Revisoren und Entlastung der Vorstandschaft sowie des Kassiers
6. Bericht des Sportleiters/Bericht des Jugendleiters
7. Bericht des Bogenleiters
8. Ehrungen der Vereinsmeister
9. Vorschau/Terminplan 2025
10. Verschiedenes – Wünsche – Anträge

Mit freundlichem Schützengruß

1. Schützenmeister mit Vorstandschaft

■ Obst- und Gartenbauverein Breitenau u.U.



Einladung zur Jahreshauptversammlung am **Montag, 24. März 2025 um 19.30 Uhr** im Gasthaus Proff in Ungetshiem.

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Geschäftsbericht der 1. Vorsitzenden
3. Kassenbericht
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Vorhaben 2025 – wichtige Termine
6. Eingereichte Wünsche und Anträge

Wünsche und Anträge sind schriftlich bis zum 17. März 2025 bei der Vorstandschaft einzureichen!

Mit Vortrag von Karin Brenner „Gießkanne ade“. Hierzu sind auch interessierte Nichtmitglieder herzlich eingeladen. Im Anschluss findet die Jahreshauptversammlung statt.

■ Freiwillige Feuerwehr Feuchtwangen

Übungen und Veranstaltungen

14.03.2025	19.00 Uhr	Übung Löschzug 1
15.03.2025	18.00 Uhr	Übung Löschzug 2
Jeden Mittwoch, außer in den Ferien, 18.30 Uhr		Jugendübung
Jeden letzten Freitag im Monat		Seniorenstammtisch

Kontakt: jugendwart@feuerwehr-feuchtwangen.de
www.feuerwehr-feuchtwangen.de



■ Funkalarmierung der Freiwilligen Feuerwehr

Probetrieb der Sirenen mit Funksteuerung

Am **Samstag, 15. März 2025** wird jeweils zwischen 11.05 und 11.20 Uhr in folgenden Ortsteilen Probealarm ausgelöst:

Aichenzell, Steinbach, Heilbronn, Larrieden, Dorfgütingen, Ungetshiem, Wehlmäusel, Banzenweiler, Reichenbach, Oberhorn, Breite-



nau, Vorderbreitenthan, Krapfenau, Kühnhardt am Schlegel, Mosbach, Aichau und Thürnhofen.



Kinderfasching

Faschingsdienstag
ab
13:33 Uhr

Schützenhaus

Vorderbreitenthan



Musik
Spiele
Spaß

HERINGS ESSEN

WANN

05. März 2025
ab 18:00 Uhr

WO

Schützenhaus
Vorderbreitenthan

Ihr könnt wählen zwischen:

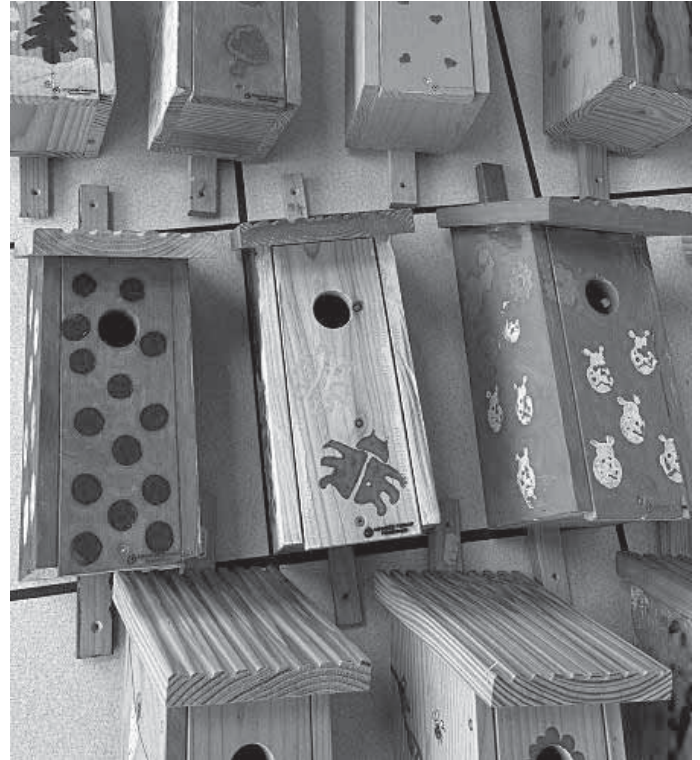
- Salzheringsalat in Sahnesoße mit Kartoffeln
- Salzheringsalat Natur mit Kartoffeln
- Brathering mit Kartoffeln

Auf euer Kommen freut sich der
Schützenverein Vorderbreitenthan e. V.

Tierschutzverein Feuchtwangen und Umgebung e.V.



Jetzt vor der Brutsaison noch Nistkästen für unsere gefiederten Freunde kaufen und dabei den Tierschutzverein Feuchtwangen u.U. e.V. unterstützen! Die Nistkästen wurden regional von der Lebenshilfe-Werkstatt Feuchtwangen hergestellt und durch Kinder aus umliegenden Kindertagesstätten bemalt. Erhältlich sind die Nistkästen beim Autohaus Hopf, Crailsheimer Str. 10, 91555 Feuchtwangen zu den üblichen Geschäftszeiten. Vielen Dank, wenn Sie uns unterstützen.



Rosi und viele andere Katzen suchen ein Zuhause

Rosi wurde im Sommer 2023 geboren und ist bereits kastriert, gechippt und geimpft. Sie versteht sich super mit den anderen Katzen auf der Pflegestelle und wäre daher als zweite Katze sehr gut geeignet, das ist allerdings kein Muss. Ein ruhiges Zuhause als Einzelkatze mit Freigang, in dem man viel Zeit für Streicheleinheiten hat, würde ihr bestimmt auch gefallen. Sie lebt zurzeit auf einer Pflegestelle bei Feuchtwangen. Informationen unter Tel. 0170/2364862



Bilder von weiteren zu vermittelnden Katzen siehe auch auf unserer Homepage: <https://www.tierschutzverein-feuchtwangen.de> unter

Tierversorgung-Katzen. Weitere Informationen erhalten Sie bei unserer Katzenpflegestelle, Kathrin Bauer unter Tel. 09856/9228552.

■ Bürgerforum Wörnitztal mit Zukunft e.V.

Unser nächster Stammtisch findet am **Freitag, 7. März 2025 um 20 Uhr** im Dorfgemeinschaftshaus in Oberampfrach statt.



**Herzliche
Einladung
an Alle zum
Sonntagskaffee**

am Sonntag,
den 09. März
ab 14. 00 Uhr im
Sportheim Breitenau

**Große Kuchenauswahl
und eine
Blumen Tombola**

Auf Euer Kommen freut
sich die
Tennisabteilung im ASV-Breitenau

Sonstiges

■ Grundschule Feuchtwangen-Land

Elternabend zum Thema Schulanfang

Für alle Eltern der nächstjährigen ABC-Schützen veranstaltet die Schule Feuchtwangen-Land am **Dienstag, 11. März 2025, um 19.30 Uhr** in der Aula der Grund- und Mittelschule einen Elternabend zum Thema Schulanfang.

Inhalt

- Präsentation: „Fit für die Schule“
- Information zur Zurückstellung/Korridorkinder
- Allgemeine Fragen zur Einschulung
- Erläuterung der Kooperation mit der Musikschule
- Vorstellung der Mittagsbetreuung
- Vorstellung der Diagnose-Förderklassen, Herrieden

Hier werden Ihre Fragen, die mit der Einschulung zusammenhängen, angesprochen und geklärt. Anschließend stehen Ihnen die Lehrkräfte zum Gespräch zur Verfügung und selbstverständlich auch für alle sonstigen auftauchenden Fragen.

Alle Erziehungsberechtigten und Erzieherinnen der Kindergärten sind herzlich eingeladen.

■ Grund- und Mittelschule Feuchtwangen-Stadt

Schulanmeldung für das Schuljahr 2025/26

Die Schulanmeldung an der Stadtschule Feuchtwangen findet **am Montag, den 17. März 2025**, statt. Die genauen Zeiten erfahren die Eltern im Kindergarten, bei Kindern ohne Kindergarten per Post. Angemeldet werden müssen alle Kinder, die zwischen 1. Oktober 2018 und 30. September 2019 geboren sind. Kinder, die im Vorjahr zurückgestellt wurden oder von der Korridorregelung Gebrauch gemacht haben, nehmen ebenfalls an der Schulanmeldung teil.

Zur Anmeldung bitte die Geburtsurkunde oder den Pass, den Impfausweis und die Bescheinigung des Gesundheitsamtes mitbringen.

gez.

Andrea Pöschl

– Rektorin –

■ Gymnasium Carolinum Ansbach

Das Gymnasium Carolinum Ansbach (Reuterstraße 9, 91522 Ansbach) veranstaltet am **Samstag, 15. März 2025**, von 9–13 Uhr, einen Tag der offenen Tür.

Wir laden alle Grundschülerinnen und Grundschüler und ihre Eltern herzlich ein, die Schule bei spannenden Überraschungen und vielen Mitmachaktionen zu erkunden. Lehrkräfte, Schülerinnen und Schüler beantworten dabei gerne alle Ihre Fragen – besonders zum neu eingeführten naturwissenschaftlich-technologischen Zweig.

■ Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Ansbach

Kostenfreie, praxisnahe Kursangebote im März/April rund um die Ernährung und Bewegung für Familien mit Kindern von 0–3 Jahren und deren Betreuungspersonen. Wir treffen uns via Onlinekonferenz oder in der Landwirtschaftsschule in Dinkelsbühl oder Ansbach.

Dinkelsbühl Referentin Magdalena Wäger (Diätassistentin für Kinderernährung)

04.03.25 Online-Vortrag Von der Milch zum Brei
(10.30–12.00 Uhr)

05.03.25 Online-Praxiskurs Der erste Brei – selbst gemacht!
(10.00–13.00 Uhr)

17.03.25 Online-Vortrag Gut ernährt mit Muttermilch oder
Säuglingsmilchnahrung
(10.00–11.30 Uhr)

31.03.25 Online-Vortrag Was Kinder lieben: Umgang mit
Süßem und Kunterbuntem
(16.30–18.00 Uhr)

01.04.25 Online-Praxiskurs Gesunde Snacks selbst gemacht
(10.00–13.00 Uhr)

02.04.25 Online-Vortrag Nachhaltig ernährt von Anfang an
(16.30–18.00 Uhr)

24.04.25 Online-Praxiskurs Vegetarische Gerichte für Kleinkinder
(15.00–18.00 Uhr)

30.04.25 Online-Vortrag Entspannt am Familientisch
(16.00–17.30 Uhr)



Ansbach Referentin Anja Eckert (Fachlehrerin Ernährung und Gestaltung)

07.03.25 Online-Praxiskurs Familienküche – saisonal und regional
(15.00–18.00 Uhr)

22.03.25 Praxiskurs Kinder an die Töpfe
(09.00–12.00 Uhr) (Präsenz Landwirtschaftsschule Ansbach)

04.04.25 Praxiskurs Am Familientisch – mit saisonalen und regionalen Lebensmitteln
(19.00–22.00 Uhr) (Präsenz Landwirtschaftsschule Ansbach)

12.04.25 Praxiskurs Frühstücksideen für Kleinkinder
(9.00–12.00 Uhr) (Präsenz Landwirtschaftsschule Ansbach)

Anmeldung: Bis 4 Tage vor Kursbeginn unter www.weiterbildung.bayern.de.

Kontakt: E-Mail: poststelle@aelf-an.bayern.de
Tel.: 0981/8908-0

■ Gesundheitsamt Ansbach

Wenn Essen zum Problem wird – Einladung für Betroffene zur Kontaktgruppe Strohalm

Strohalm bietet:

- Raum zum Austausch und zur Information über das Thema
- gegenseitige Unterstützung oder gemeinsame Suche nach Lösungen für Probleme
- Schaffung von Motivation zur Behandlung
- Knüpfen von Kontakten zu anderen Betroffenen

Die Gruppe trifft sich an sechs Abenden jeweils donnerstags von 17–18.30 Uhr im Gesundheitsamt Ansbach, Crailsheimstr. 64.

Das erste Treffen findet am **13. März 2025** statt. Um eine rechtzeitige Anmeldung wird gebeten unter Tel. 0981/468-7103 oder 0981/468-7805 oder per E-Mail gesundheitsfoerderung@landratsamt-ansbach.de.

■ Veranstaltung der staatlich anerkannten Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen am Gesundheitsamt | Landratsamt Ansbach

Rund ums Baby Zweiteilige Veranstaltung

Teil I: Babytalk

Wann: Donnerstag, 20. März 2025, 9:30 Uhr

Wo: Gesundheitsamt Dinkelsbühl – Luitpoldstr. 5,
91550 Dinkelsbühl

Referentin: Frau Julia Fälschle, Sozialpädagogin B.A.,
Gesundheitsamt

Themen: *Entwicklung des Kindes in den ersten 18 Monaten
*Einschlafen | Durchschlafen | Schnuller | Mutterrolle
| uvm.

Teil II: Von der Milchnahrung zum Brei

Wann: Donnerstag, 3. April 2025, 9:30 Uhr

Wo: AOK Dinkelsbühl, Schreinersgasse 13,
91550 Dinkelsbühl

Referentin: Frau Ulrike Kroemer, Oecotrophologin, AOK

Themen: * Beginn der Beikost | Babybrei-Empfehlung
* Zubereitung der Beikost

Anmeldung erforderlich bis 3 Tage vor Kursbeginn unter:
Tel.: 0981/468-7802 oder per E-Mail: gesundheitsamt.dkb@landratsamt-ansbach.de

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Die Veranstaltungen sind kostenlos!

■ Umfrage zum Radverkehrskonzept für den Landkreis Ansbach

Der Landkreis Ansbach erarbeitet derzeit in Zusammenarbeit mit dem Planungsbüro Mobilitätswerk ein Radverkehrskonzept, das die Grundlage für den weiteren Ausbau sicherer und attraktiver Radwege im gesamten Landkreis sein wird.

Alle Bürgerinnen und Bürger sind daher aufgerufen an einer Umfrage zum Radverkehrskonzept teilzunehmen. Die Umfrage ist noch bis zum 9. März 2025 freigeschaltet. Die gewonnenen Daten, Wünsche und Anregungen aus der Umfrage fließen in die Planung des Radverkehrskonzeptes mit ein. Es wird hierdurch sichergestellt, dass die unterschiedlichen Bedürfnisse der Bevölkerung berücksichtigt werden. Personen mit Wohnsitz außerhalb des Landkreises sind ebenfalls herzlich eingeladen, an der Umfrage teilzunehmen.

Die Umfrage enthält interaktive Elemente, auf denen die Wünsche und Anregungen zu Radrouten, Gefahrenstellen, Fahrradabstellanlagen und zur Radinfrastruktur markiert und durch Hinweise ergänzt werden können. Die Umfrage ist unter folgendem Link erreichbar: <https://t1p.de/lk-ansbach-umfrage-radverkehr>. Es müssen keine persönlichen Daten angegeben werden. Die erhobenen Daten werden ausschließlich im Rahmen der Konzepterstellung weiterverarbeitet. Jede Antwort hilft dabei, die Bedürfnisse der Radfahrenden im Landkreis besser zu verstehen und in die Planungen des Radverkehrskonzeptes mit aufzunehmen.

■ Beratungsstelle Inklusion im Landkreis und in der Stadt Ansbach

Regelschule – Grundschule/Mittelschule – oder doch lieber ein sonderpädagogisches Förderzentrum? Was sind unsere Rechte? Was ist eine Schulbegleitung? Die **Beratungsstelle Inklusion** am staatlichen Schulamt Ansbach bietet betroffenen Eltern, aber auch Lehrkräften, Hilfe bei der Entscheidungsfindung.

Ratsuchende können sich hier im geschützten Rahmen kostenfrei über mögliche Lernorte und alle damit zusammenhängenden Fragen informieren. Lehrkräfte aus Regel- und Förderschule beraten im Team. Auch im weiteren Verlauf unterstützt die Beratungsstelle bei der Umsetzung der inklusiven Beschulung, wenn dies gewünscht wird.

Die Mitarbeiterinnen der Beratungsstelle Inklusion, Frau Rohmer und Frau Göppel, sind per Email: inklusion@landratsamt-ansbach.de oder telefonisch (montags von 11–14 Uhr) 0981/4689033 für Ratsuchende erreichbar.

■ Landrat verleiht Umwelt- und Agenda 21-Preis

Gymnasium Feuchtwangen für das Projekt „Gestalten eines Ökosystems“ ausgezeichnet

Für ihr Engagement im Bereich des Natur- und Umweltschutzes zeichnete Landrat Dr. Jürgen Ludwig fünf vorbildliche Projekte mit dem Umwelt- und Agenda 21-Preis aus. Mit dem vom Landkreis Ansbach ausgelobten Preis werden im zweijährigen Rhythmus frei-

willige Maßnahmen honoriert, die zur Sicherung und Erhaltung natürlicher Lebensgrundlagen, der Artenvielfalt sowie der Förderung nachhaltiger Praktiken beitragen.

Für das Projekt „Gestalten eines Ökosystems“ ging der Preis an das Gymnasium Feuchtwangen. Dort werden seit einigen Jahren Teile des Schulareals aktiv von Schülerinnen und Schülern nachhaltig und ökologisch umgestaltet. Zusammen mit dem Gartenbauverein Feuchtwangen wurden vielfältige Lebensräume für Tiere und Pflanzen geschaffen und mit selbst hergestellten Elementen wie Nistkästen, Igelhäusern und Lesesteinhaufen ergänzt. Der Bereich der Magerwiese wurde um ein Sumpfbeet erweitert, Totholzlebensräume gestaltet, Beerensträucher gepflanzt und die Pflanzenarten der Magerwiese bestimmt und mit selbst hergestellten Holzschildern beschriftet. Ziel des Projektes ist es, über den Unterricht hinaus das Bewusstsein für ökologische Zusammenhänge und Nachhaltigkeit zu stärken, die Kreativität und Eigeninitiative zu fördern und Möglichkeiten zur Naturerfahrung zu bieten.

Einen weiteren Preis erhielt Familie Junker aus Ellwingshofen, die ein ausgedientes Trafohaus in Eigenleistung zu einem Artenschutzurm, einer wertvollen Lebensstätte für Vogelarten, Insekten und Fledermäuse, umgebaut hat. Ebenfalls ausgezeichnet wurde die Umweltgruppe der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde Weidenbach für das Projekt „Ökologische Umgestaltung des Friedhofes in Weidenbach“. Seit 2021 wurden im Friedhof ökologische Schwerpunkte erarbeitet und umgesetzt, um neuen Lebensraum für Flora und Fauna zu schaffen. Weiterer Preisträger ist die Gemeinde Sachsen bei Ansbach für den Betrieb der Kreislauf Hütte. In dieser können gebrauchte, aber noch nutzbare Gegenstände abgestellt werden, um sie anderen Personen kostenfrei zur Verfügung

zu stellen. Für das Projekt „Kulturgarten Rothenburg ob der Tauber“ wurde die Kirchengemeinde Heilig Geist ausgezeichnet. Die Initiatoren haben einen verwilderten Garten in der Spitalgasse ausgewählt und die Allgemeinheit zum gemeinsamen Gärtnern und Mitgestalten eingeladen.

Alle Preisträger erhielten eine Urkunde sowie ein Preisgeld in Höhe von 800,- €.

■ Frankenhöhe-Lamm Aktionswochen vom 28. März bis 27. April 2025

Während der Frankenhöhe-Lamm Aktionswochen vom 28. März bis 27. April 2025 bieten wieder Gaststätten, Metzgereien und Bauernläden Leckeres vom Frankenhöhe-Lamm an.

Beim Frankenhöhe-Lamm wird das gesamte Fleisch verwertet. Viele Gastronomen bieten zum Beispiel auch Hackfleischgerichte oder Innereien an – die übrigens richtig lecker sind. Und was dennoch nicht über die Ladentheke verkauft wird, geht in die Produktion von Frankenhöhe-Lamm Wurstwaren: Salami, Pfefferbeißer und Co. laden zum Probieren ein. Während der Aktionswochen kann man sich beim Gastronom oder vom Metzger auf der Frankenhöhe wieder mit Leckereien vom Frankenhöhe-Lamm verwöhnen lassen! Weitere Infos und Adressen gibt es unter www.frankenhoehe-lamm.de.

Übrigens: Am 30. März 2025 kann jeder mitmachen beim Kochkurs Frankenhöhe-Lamm „From Nose to Tail“ in Rothenburg. Anmeldung über den Naturpark Frankenhöhe unter www.naturpark-frankenhoehe.de.



Ihre Spende gibt Kindern ein gutes Bauchgefühl.

Helfen
Sie unter
www.dkhw.de